

## Inhaltsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01 LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
<b>00</b>	<b>Titel</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	<b>2</b>
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	<b>11</b>
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Erdarbeiten</b>	<b>16</b>
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Kanal- und Entwässerungsarbeiten</b>	<b>22</b>
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Pflasterarbeiten</b>	<b>26</b>
<b>05</b>	<b>Titel</b>	<b>Maurer- u. Stahlbetonarbeiten</b>	<b>28</b>
05.01	Bereich	Stahlbetonarbeiten	28
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten	33
05.02.01		Mauerwerk	33
05.02.02		Verblendarbeiten	38
05.03	Bereich	Baustahl	50
<b>06</b>	<b>Titel</b>	<b>Gerüstarbeiten</b>	<b>51</b>
<b>07</b>	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>53</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>55</b>

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	<p><b>Titel Vorbemerkungen</b></p> <p><b>Angaben zum Bauvorhaben</b></p> <p><b>Name und Anschrift des Auftraggebers:</b>                      Gemeinde Weeze                      Cyriakusplatz 13-14                      47652 Weeze                      Ansprechpartner: Herr Rettke</p> <p><b>Beschreibung des Bauvorhabens:</b>                      Erweiterung der OGS an der Marienwassergrundschule an der Magdeburger Straße 7-15 in 47652 Weeze</p> <p>Gegenstand dieser Ausschreibung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baustelleneinrichtung</li> <li>- Erdarbeiten</li> <li>- Kanal- und Entwässerungsarbeiten</li> <li>- Pflasterarbeiten</li> <li>- Maurer- und Stahlbetonarbeiten</li> <li>- Verblendarbeiten</li> <li>- Gerüstarbeiten</li> </ul> <p>Start und Ende der Arbeiten: gem. des beilegenden Terminplanes</p> <p><b>Angaben zur Baustelle</b>                      Zufahrtsmöglichkeit über die Magdeburgerstraße, siehe Lageplan. Über eine zu erstellende Zuwegung von der Magdeburgerstraße ist das Baufeld befahrbar.</p> <p><b>Schutzzeiten</b>                      Die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten sind einzuhalten. Lärmintensive Tätigkeiten bedürfen der Anmeldung und Absprache mit der Bauleitung.</p> <p><b>Planunterlagen</b>                      Folgenden Unterlagen werden durch das Büro Pohlkamp&amp;Osthues zugestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lageplan/ Freiflächenplan</li> <li>• Grundrisse</li> <li>• Ansichten</li> <li>• Detailplanung</li> <li>• Baugrundgutachten</li> <li>• Bauteilnachweis Wärmeschutz</li> </ul>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>
00	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positiobspläne Statik</li> </ul> <p><b>Ausführungszeitraum</b> Der Ausführungszeitraum ist gem. des Bauzeitenplanes definiert.</p> <p><b>Zusatzangaben zum Projekt</b></p> <p><b>Ausführungsunterlagen/ Unterlagen des AG und des AN:</b> Der AN erhält vom AG zum Start- und Klärungsgespräch, die für sein Gewerk spezifischen bzw. erforderlichen Planunterlagen 1-fach in Papierform. Die weiteren Planlieferungen erfolgen ausschließlich elektronisch.</p> <p>Vom AN sind ohne besondere Vergütung zu liefern:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zur Abrechnung sind bei Aufmaßerstellungen die Massen falls nötig mit einer Fotodokumentation zu belegen. Die Fotodokumentation kann in elektronischer Form dem AG zugesandt werden.</li> <li>2. Der AN hat täglich Bautagesberichte zu führen und wöchentlich der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen.</li> </ol> <p><b>Personal / Bauleitung AN:</b> Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit geeignet sein. Personen die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seinen Beauftragten hierzu nicht Folge leisten, sind unverzüglich abuberufen und zu ersetzen. Werden Arbeitnehmer eingesetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, muss ständig eine der deutschen Sprache kundige, fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort sein. Um einen möglichst reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, hat der AN auf der Baustelle Führungspersonal einzusetzen, welches während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle verbleibt. Eventuell notwendige Wechsel sind im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p><b>Leistungsumfang</b> Sämtliche Leistungen verstehen sich einschließlich Lieferung und Einbau/ Montage aller erforderlichen Materialien, Geräte, Maschinen, Gerüste etc. außer es wird darauf hingewiesen, dass beispielsweise Gerüste bauseits gestellt werden. Mit den Angaben im Leistungsverzeichnis sind auch der Herstellungsvorgang und - ablauf bis zur fertigen Leistung abgegolten.</p> <p>In den Angebotspreisen ist alles einzukalkulieren, was zur vollständigen, fach- und sachgemäßen sowie funktionstüchtigen/ betriebsfertigen Ausführung der Leistungen und Lieferungen notwendig ist, insbesondere müssen darin</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>
00	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>auch alle Nebenleistungen gemäß VOB Teil C und ferne alle Leistungen und Aufwendungen, die nach der Verkehrssitte, den einschlägigen Vorschriften und den DIN/EN-Normen, den anerkannten Regeln der Technik, den behördlichen Vorschriften/ Baugenehmigung sowie den Vertragsanlagen zu den geforderten Leistungen gehören, enthalten sein.</p> <p>Es dürfen nur Baustoffe mit bauaufsichtlicher Zulassung eingebaut werden. Der AN liefert hierzu auf Verlangen des AG entsprechende Nachweise (sortiert und abgeheftet).</p> <p>Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen. Es ist insbesondere die örtliche Abfallentsorgungssatzung zu berücksichtigen. Auf der Baustelle werden keine bauseitigen Müllcontainer vorgehalten. Das Abtransportieren von Verpackungsmaterial und Bauschutt sowie andere verursachte Abfälle ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich und auf eigene Kosten durchzuführen. Die Baustelle ist laufend in einem sauberen und ordentlichen Zustand (besenrein) zu halten. Täglich hat eine grobe und zu den Wochenenden eine gründliche Reinigung zu erfolgen. Kommt der Auftragnehmer trotz Aufforderung der Reinigung nicht nach, so wird der Auftraggeber diese Arbeiten auf Kosten des Auftragnehmers durch einen Dritten ausführen lassen. Die hierfür eventuell angefallenen Kosten werden spätestens bei der Schlussrechnung in Abzug gebracht. Das Verunreinigen der öffentlichen Verkehrsflächen ist grundsätzlich zu vermeiden. Sollten dennoch Verunreinigungen entstehen, so sind diese unverzüglich auf eigene Kosten zu entfernen.</p> <p><b>Allgemeine Technische Vertragsbedingungen</b></p> <p><b>0.1 Angaben zur Baustelle nach VOB / ATV DIN 18299</b> Erweiterung der OGS an der Marienwassergrundschule</p> <p><b>0.1.1 Lage der Baustelle</b> Das Grundstück, Magdeburgerstraße 7-15, 47652 Weeze, liegt im Stadtrandbereich der Gemeinde Weeze.</p> <p><b>0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage</b> Bei dem Anbau der OGS handelt es sich um ein ein 1-stöckiges Gebäude ohne Unterkellerung. Das Gebäude schließt mit einem Pultdach ab.</p>			

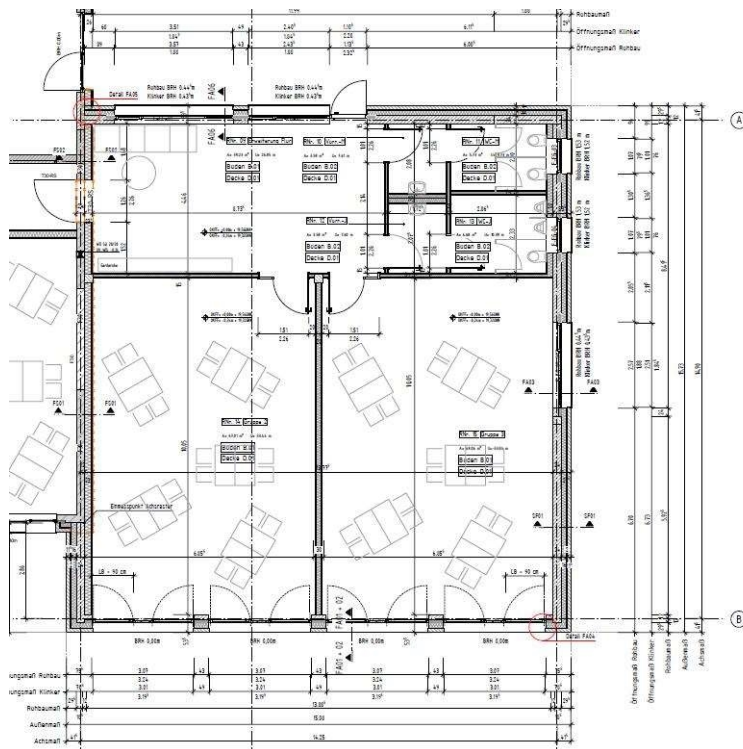
- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------



Gebäudedaten vom Anbau: NGF von 197m<sup>2</sup> /  
Bruttorauminhalt 917m<sup>3</sup>

### 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die BE-Einrichtungsfläche ist auf dem hinteren Teil des Grundstückes vorgesehen gem. des Baustelleneinrichtungsplanes. Die Anbindung zu dieser Fläche erfolgt über eine baugrundstücksinterne Zuwegung, welche direkt von der Straße befahrbar ist.

Lagerflächen stehen nur begrenzt zur Verfügung, daher müssen z.B. Restbaustoffe umgehend abgefahren werden.

Die Zufahrt ist ständig freizuhalten.

Fahrzeuge sind nur auf den dafür ausgewiesenen Flächen zu parken.

### 0.1.5 Freizuhaltende Flächen

Die vorhandenen Straßen um das Bauvorhaben dürfen nicht blockiert werden. Anlieferungen oder Entsorgungen mit Kränen oder dergleichen sind mit der Bauleitung frühzeitig abzustimmen.

### 0.1.6 Transporteinrichtungen und Transportwege

- Fortsetzung auf nächster Seite -

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>
00	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Zufahrtsmöglichkeit über die Magdeburgerstraße, siehe Lageplan. Über eine zu errichtende Zuwegung von der Magdeburgerstraße ist das Baufeld zu erreichen. Be- und Entladungen sowie Auf- und Abfahrten sind über diese Zuwegung über die gesamte Bauzeit möglich. Transport der Baustoffe sowie das Aufstellen von Entsorgungscontainern sind im eingezeunten Bereich auf der Baustelle in Abstimmung mit der Bauleitung möglich.</p> <p><b>0.1.7 Wasser-, Abwasser- und ELT – Anschlüsse</b>                      Baustrom- und Bauwasserhauptanschlüsse sind bauseits vorhanden. Hauptverteiler sind durch den AN am bauseitigen Anschluss- bzw. Übergabepunkt zu errichten.</p> <p>Die Kosten für den Verbrauch von Bauwasser und des Baustroms werden gem. der Vertragsbedingungen des Bauherren abgerechnet. Ein verantwortungsbewusster Verbrauch wird hierbei vorausgesetzt. Verunreinigtes Wasser hat der Auftragnehmer fachgerecht zu entsorgen. Eine Entsorgung über Einläufe innerhalb oder außerhalb des Gebäudes sind nicht gestattet. Zusätzliche Stromverteiler sind Sache des AN. Bei besonderen Anforderungen durch z.B. spezielles Werkzeug ist die Bauleitung mit ausreichend Vorlauf zu informieren.</p> <p><b>0.1.8 Lage und Ausmaß der überlassenen Flächen</b>                      Dem AN stehen die zum Baugelände gehörenden Grundstücksflächen gem. dem Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung. Benötigt der AN zusätzliche Flächen für die Erbringung seiner Leistungen, so hat er diese selbstständig auf eigene Kosten zu beschaffen sowie die Beschaffung der hiermit verbundener erforderlicher Genehmigungen für die Benutzung von Flächen. Anfallende Kosten sind in die entsprechenden Positionen der Baustelleneinrichtung einzurechnen. Für das Absperrern und Sichern von Material und Gerät ist ausschließlich der AN verantwortlich. Mit Fortschreiten der Baumaßnahme muss die vorhandene Fläche unter den Gewerken für Materiallagerung, Unterkünften etc. aufgeteilt werden. Hierzu müssen im Vorfeld frühzeitig Abstimmungsgespräche im Rahmen der Baubesprechung stattfinden.</p> <p><b>0.1.9 Bodenverhältnisse</b>                      Eine Bodenuntersuchung wurde durchgeführt. Das Ergebnis der Bodenerkundung ist in den Anlagen zum LV zu finden.</p> <p><b>0.1.10 Grundwasser</b>                      Der Grundwasserspiegel wurde bei ca. -1,80 m unter GOK bei den Bodenuntersuchungen festgestellt.</p> <p><b>0.1.11 Umweltrechtliche Vorschriften</b>                      Auf dem Baugrundstück sind keine Altlasten bekannt.</p>			

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p><b>0.1.12 Vorgaben für die Entsorgung</b>                  Die Trennung und Entsorgung aller Abfälle hat nach den gültigen Ortsvorschriften zu erfolgen. Die Entsorgung von Paletten insbesondere von Einwegpaletten ist Sache des AN. Einweg- und Europaletten sind nach Anlieferung und Entladung umgehend zu entsorgen. Durch den AN sind Paletten etc. zu kennzeichnen, sodass eine Identifizierung und Zuordnung möglich ist. Eine Entsorgung durch den AG ist kostenpflichtig und wird von der Rechnungssumme abgezogen. Die Baustelle ist täglich zu säubern. Jede Firma ist für die Entsorgung des selber verursachten Bauschuttes zuständig. Sollte trotz Aufforderung durch die Bauleitung der Bauschutt nicht beseitigt werden, wird dieser 3 Tage nach Aufforderung auf Kosten des Verursachers beseitigt.</p> <p><b>0.1.13 Schutz von Bäumen etc.</b>                  Für den Schutz von Bäumen ist die derzeit gültige Fassung der DIN 18920 Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen einzuhalten. Die Maßnahmen zum Schutz sind in einer gesonderten Position im Leistungsverzeichnis ausgeschrieben.</p> <p><b>0.1.14 Baustellenverordnung</b>                  Die zur Erfüllung der beauftragten Leistungen notwendigen Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsgesetze sowie die vom Auftraggeber zu erlassende Baustellenordnung und der SiGePlan sind einzuhalten. Der SiGePlan wird bei Beauftragung ausgehändigt. Dem Auftragnehmer obliegt die Pflicht, sich hiervon in geeigneter Weise Kenntnis zu verschaffen und alle seine Arbeitnehmer vor Aufnahme der Arbeiten entsprechend einzuweisen.</p> <p><b>0.1.15 Besondere Anordnungen, Vorschriften, Maßnahmen</b>                  Lärm und Staubentwicklung sind bei den Bauarbeiten auf ein Mindestmaß zu beschränken. Alle gültigen Corona-Anordnungen zum jeweiligen Zeitpunkt sind zu befolgen- hier wird insbesondere auf die Maskenpflicht hingewiesen.</p> <p><b>0.1.15 Bauseitige Maßnahmen</b>                  keine</p> <p><b>0.1.17 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle</b>                  In Abhängigkeit des Bauvorteschlittes: Dachdecker, TGA und Ausbaugewerke.</p> <p><b>Vom Auftragnehmer wird die Teilnahme an einer wöchentlichen Baubesprechung in Abstimmung mit der Bauleitung gefordert, an der der Inhaber oder ein von ihm autorisierter deutschsprachiger Vertreter (Fachbauleiter)</b></p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>
00	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)			
	<p><b>teilnehmen muss.</b></p> <p><b>Angaben zur Ausführung</b></p> <p><b>0.2 Angaben zur Ausführung nach VOB / ATV DIN 18299</b></p> <p><b>0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte</b></p> <p><b>Gesamtbauzeit:</b>                      Der AN hat grundsätzlich keinen Anspruch auf einen kontinuierlichen Ablauf seiner Arbeiten innerhalb der angegebenen Gesamtausführungsdauer. Die Ausführung von Nachlaufleistungen bewirkt keine Verlängerung der Ausführungsfristen, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde. Zwischentermine, die während des Bauablaufes vereinbart werden (z.B. im wöchentlichen Baustellenprotokoll) werden nach voriger Abstimmung im Sinne des Vertrages rechtsrelevant.</p> <p>Ausführungsbeginn/ Ausführungsende: gem. Terminplan</p> <p><b>0.2.2 Anforderungen an Baustelleneinrichtung</b>                      Keine Angaben, bzw. gem. Positionen im Leistungsverzeichnis</p> <p><b>0.2.3 Regelung und Sicherung des Verkehrs</b>                      Die Regelung des Verkehrs bei Anlieferungen und sonstigen Manövern, die im Bereich von öffentlichen Verkehrsflächen stattfinden, obliegt dem AN. Die Verkehrsregelung ist entsprechend den Straßenverkehrsvorschriften auszuführen. Sollte dies nicht ausreichen, ist eine Straßensperrung durch den AN zu organisieren.</p> <p><b>0.2.6 Anforderungen Gerüst</b>                      Bauseitige und abschnittsweise Lieferung und Aufbau des Gerüsts (Gerüstklasse 4) in Koordination und frühzeitiger Absprache mit der Bauleitung, in Abhängigkeit des Baufortschrittes.</p> <p><b>0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste</b>                      Die Fassadengerüste sind durch alle auf der Baustelle tätigen Firmen nutzbar. Alle Innengerüste sind grundsätzlich durch alle AN für die eigenen Arbeiten zu stellen.</p> <p><b>0.2.8 Vorhaltung von Baustellen- und Einrichtungsgegenständen / Lagerräumen</b>                      Keine Angaben bzw. gem. Positionen im Leistungsverzeichnis.</p> <p><b>0.2.9 Recycling-Stoffe</b>                      Alle zu verarbeitende Baustoffe sind als neue und ungebrauchte Stoffe zu verwenden.</p> <p><b>0.2.12 Eignungs- und Gütenachweise</b>                      Nachweise sind für alle einzubauenden Stoffe dem AG</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>						



## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>rechtzeitig zur Prüfung vorzulegen.</p> <p><b>0.2.17 Leistungen anderer Unternehmer</b> Siehe Angaben zur Baustelle</p> <p><b>0.2.18 Koordination TGA für Anlageteile</b> Bezüglich der Einstellung und Inbetriebnahme von Anlagenteilen im Bereich TGA, haben sich die entsprechenden Einzelgewerke Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Elektrotechnik untereinander abzustimmen. Dies gilt insbesondere für die Herstellung unterschiedlicher Medienanschlüsse an Maschinen, Geräte und Apparate, sowie für den Anschluss und die Aufschaltung auf die vorhandene Gebäudeleittechnik.</p> <p><b>0.2.19 Benutzung von Leistungen vor Abnahme</b> Gemäß VOB/B ist ausschließlich die förmliche Abnahme Vertragsbestandteil. Ausnahmen sind schriftlich mit der Bauleitung und dem AG abzustimmen. Inaugenscheinnahmen für bei der Abnahme verdeckter Bauteile müssen bei der Bauleitung schriftlich angemeldet werden.</p> <p><b>0.2.21 Abrechnung</b> <b>Gemäß VOB/C neueste Ausgabe.</b></p> <p>Nach Auftragsvergabe sind innerhalb von 14 AT unentgeltlich vorzulegen:·</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baustelleneinrichtungsplan basierend auf dem BE Plan des Architekten</li> <li>- Bauzeitenplan für das eigene Gewerk</li> </ul> <p><b>0.2.22 Hinweise Arbeitsschutzvorschriften</b></p> <p><b>Auf staatliche Arbeitsschutzvorschriften, in denen vom Unternehmer zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und -arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie zur 1.Hilfe zu treffende Maßnahmen näher bestimmt sind - in ihrer jeweils gültigen Fassung-, wird ausdrücklich hingewiesen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Arbeitsschutzgesetz</li> <li>· Arbeitsstättenverordnung</li> <li>· Betriebssicherheitsverordnung</li> <li>· PSA – Benutzungsverordnung</li> <li>· Lastenhandhabungsverordnung</li> <li>· Baustellenverordnung</li>   <li>· Biostoffverordnung</li> <li>· Gefahrstoffverordnung</li> <li>· BGV A1 "Grundsätze der Prävention"</li> <li>· Unfallverhütungsvorschriften</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
(diese Auflistung ist nicht abschließend!)				
<b>Dokumentation</b>				
<p>Für alle zu liefernden Bauteile, Baustoffe, Baustoffgemische, Fertigteile und Geräte ist laufend die entsprechende Dokumentation (Konformitätserklärungen, Eignungsnachweise, Bauartzulassungen, sonst. Prüfzeugnisse, Zulassungen, geprüften statischen Berechnungen, Verlegepläne, Datenblätter, Bedienungs-/Wartungs-/Reinigungs-/ Instandsetzungsvorschriften, Ersatzteillisten, Bestandszeichnungen, ASI-Plan, Protokolle der Eigen- und Fremdüberwachung usw.) unaufgefordert zu übergeben. Der AN haftet für die Richtigkeit der übergebenen Unterlagen. Die Unterlagen sind vor der Abnahme Inhaltsverzeichnis digital zu übergeben. Das Fehlen von Unterlagen wird als wesentlicher Mangel angesehen. Als Orientierung dient die Anlage der mitzuliefernden Qualitätsnachweise.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Nur Textinformation - Titel 00</b>				
<b>Vorbemerkungen</b>				
<b>01 Titel Baustelleneinrichtung</b>				
<b>01.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers</b>			
	<p>In die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers sind alle für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Hebe- und Werkzeuge etc. sowie die nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Sozialeinrichtungen und alle Lagerräume einzukalkulieren.</p> <p>In die Position ist das Räumen der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers nach Abschluss seiner Leistungen mit einzukalkulieren. Gegebenenfalls erfolgt das Räumen auch zeitversetzt nach Bedarf. Durch den Auftragnehmer in Eigenregie erstellte Baustraßen, Lager- und Arbeitsplätze und alle anderen Einbauten sind vollständig zu beseitigen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich die ordnungsgemäße Beseitigung von der Bauleitung bestätigen zu lassen</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.2</b>	<b>Baustellen-WC</b>			
	<p>Liefern und Vorhalten einer mobilen Baustellentoilette (DIXI-Toilette) mit folgender Ausstattung für die allgemeine Nutzung durch das Baustellenpersonal aufstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kombisystem: Handwaschbecken; Seifenspender, Papierhandtuchhalter, Fußpumpe</li> <li>• Urinal, Toilettenpapierhalter, integriertes Schloss</li> <li>• Spiegel und Kleiderhaken</li> </ul> <p>Die wöchentliche Unterhaltung und der Abtransport nach Beendigung der Arbeiten sind einzukalkulieren.</p> <p>1x wöchentlich reinigen, nach Beendigung der Arbeiten abtransportieren.</p> <p>Vorhaltezeit 4 Wochen.</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.3</b>	<b>Baustellen-WC vorhalten</b>			
	<p>Vorhaltung der vorbeschriebenen Baustellentoilette (DIXI-Toilette) über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.</p>			
		<b>41 St*Wo</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
01	Titel Baustelleneinrichtung			
				Übertrag: .....
<b>01.4</b>	<p><b>Schnurgerüst</b></p> <p>Schnurgerüst herstellen, beihelfen beim Festlegen der maßlichen Fixpunkte und komplett wieder beseitigen. Lage und Festlegung gemeinsam mit der Bauleitung und dem zu beauftragendem Vermesser vor Baubeginn.</p> <p>Das Einmessen des Schnurgerüstes bzw. der Höhenlage hat über den Auftragnehmer anhand des vorliegenden Lageplanes zu erfolgen.</p> <p>Die Achsen sind durch einen zu bestellenden Vermesser anzulegen. Dieser ist rechtzeitig zu kontaktieren inkl. terminlicher Bindung. Der Aufwand hierfür ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Kontakt Vermesser: Dipl.- Ing. Hubertus Kleinbielen ÖbVI Westwall 8 47608 Geldern Tel.: 02831 88 04 4 Mail: schimke@kleinbielen.com</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.5</b>	<p><b>Baustromzuleitung</b></p> <p>Zuleitung zum Baustrom-Hauptanschluss/ den Verteilern, mit gummigeschützter Anschlussleitung, herstellen, vor- und unterhalten, auf Anordnung der Bauleitung abbauen. Leistung: gem. den Anschlusswerten der Baustromverteiler. Vorhaltdauer: 4 Wochen</p>	<b>35 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.6</b>	<p><b>Verlängerungswoche Baustromzuleitung</b></p> <p>Gebrauchsüberlassung, zusätzliche Vorhaltung der Baustromzuleitung über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach m*Woche.</p>	<b>1.400 m*Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.7</b>	<p><b>Baustromverteiler</b></p> <p>Baustromverteiler liefern, aufstellen und für 4 Wochen vorhalten. Baustromkasten mit Schutzerdung und Messeinrichtung</p> <p>Technische Daten: Anschlussleistung: 55 kVA</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
01	Titel Baustelleneinrichtung			
			Übertrag: .....	
	Anschlussicherung: bis NH00 100 A Lasttrennschalter mit Sicherung: NH00 63 A Steckdosen: 6x 230V Schuko 2x CEE- 16A 1x CEE- 32A 1x CEE- 63A			
	Aufstellort nach Rücksprache mit der Bauleitung.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.8</b>	<b>Verlängerungswoche Baustromverteiler Vorposition</b> Gebrauchsüberlassung, zusätzliche Vorhaltung des Baustromverteilers über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.  Die Abrechnung erfolgt nach St*Woche.	<b>32 St*Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.9</b>	<b>Bauwasserzuleitung</b> Zuleitung zum bauseitigen Bauwasseranschluss im Hausanschlussraum herstellen, vor- und unterhalten. Durchmesser DN nach Wahl des AN nach Erfordernis. Vorhaltung nach Notwendigkeit im Zuge der Rohbauarbeiten.	<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.10</b>	<b>Schlauchbrücke</b> Schlauchbrücke aus Gummi mit PVC-Kunststoffüberzug, zur Überquerung von Leitungen bzw. zur stolperfreien Verlegung auf dem Schulhof.	<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.11</b>	<b>Schlauchbrücke vorhalten</b> Gebrauchsüberlassung, zusätzliche Vorhaltung der Schlauchbrücke über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.  Die Abrechnung erfolgt nach m*Woche.	<b>200 m*Wo</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
01	Titel Baustelleneinrichtung			
			Übertrag: .....	
<b>01.12</b>	<b>Bauzaun, Stahlrahmen, h=2,00 m</b>			
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton oder ähnlich schwer, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., aufstellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten abbauen. Zaunhöhe : 2,00 m. Vorhaltedauer: 4 Wochen.			
		<b>125 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.13</b>	<b>Bauzaun vorhalten</b>			
	Bauzaun über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten.			
		<b>5.060 m* W</b>	EP .....	GP .....
<b>01.14</b>	<b>Tor, Bauzaun, b= 4,00 m - 5,00 m</b>			
	Behelfsmäßiges Tor im Bauzaun als Systemelement oder Pfostenkonstruktion, montieren und nach Aufforderung komplett entfernen. Breite: 4 - 5 m je nach System Vorhaltedauer: 4 Wochen			
		<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.15</b>	<b>Tor, Bauzaun, b= 4,00 m - 5,00 m vorhalten</b>			
	Vorhaltung o.g. Tor Bauzaun über die 4 Wochen hinaus.  Abrechnung: St*Woche			
		<b>120 Stk*Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.16</b>	<b>Meterrisse</b>			
	Herstellen von Meterrissen, mit Meterriss-Plakette.  Anordnung und Anzahl in Abstimmung mit der Bauleitung.			
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.17</b>	<b>Stabgitterzaun h = 1,83m temporär rückbauen</b>			
	Stabgitterzaun, h=1,83m für die Baustellenzufahrt rückbauen und nach Angabe der Bauleitung auf der Baustelle ordentlich lagern, Wiedereinbau zum Rückbau der Baustelleneinrichtung.			
		<b>5 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
01	Titel Baustelleneinrichtung			
			Übertrag: .....	
<b>01.18</b>	<b>Pfosten Stabgitterzaun h = 1,83 m rückbauen</b> Pfosten vom vorbeschriebenen Stabgitterzaun rückbauen inkl. Fundament und auf der Baustelle zum Wiedereinbau lagern.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.19</b>	<b>Pfosten Stabgitterzaun h = 1,83 m aufstellen</b> Pfosten aus dem Rückbau des Stabgitterzaunes wieder aufstellen, Gesamthöhe Pfosten über Gelände: 1,83m. Für die Pfostenmontage sind Betonfundamente 30x30x60 cm einschl. der Erdarbeiten inkl. Entsorgung des Aushubes herzustellen.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.20</b>	<b>Baustellenzufahrt mit Stahlplatten</b> Erstellung der Baustellenzufahrt mittels Stahlplatten max. 20mm. Platten höhengerecht über die Pflasterflächen des Schulhofes legen und bis zu 4 Wochen vorhalten.	<b>150 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>01.21</b>	<b>Stahlplatten vorhalten</b> Stahlplatten über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten.	<b>6.000 m2* W</b>	EP .....	GP .....
<b>01.22</b>	<b>Rückbau Fassadentafeln, 8mm</b> Rückbau bekleidete Wandflächen aus 8mm starken Faserbetonplatten auf vorh. Alu-Unterkonstruktion genietet, max. Tafelgröße 3.100 x 1.250 mm. Der Rückbau hat zerstörungsfrei zu erfolgen inkl. der gestapelten Lagerung auf Paletten. (Vernietung darf aufgebort werden)	<b>40 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>01.23</b>	<b>Rückbau Fassaden-Wärmedämmung 20cm</b> Rückbau und Entsorgung von außenseitiger Mineralfaserdämmung mit Platten nach DIN EN 13162 -1, Typ WAB T3 WLP, einseitig vlieskaschiert, Dämmstoffdicke: 20cm. Rückbau inkl. aller Dämmstoffhalter.	<b>40 m2</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
01	Titel Baustelleneinrichtung			
Übertrag: .....				
<b>01.24</b>	<p><b>Rückbau Aluminiumunterkonstruktion/ Abstand 250mm</b></p> <p>Rückbau und seitliche Lagerung auf Paletten einer Aluminiumunterkonstruktion für eine hinterlüftete Fassadenbekleidung.</p> <p>Die Unterkonstruktion besteht aus vertikal T und L-Profilen als Grundkonstruktion, die mit Fest- und Gleitpunkten auf dem tragfähigen Untergrund befestigt werden.</p> <p>Der Abstand der Vorderkante Wand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt ca. 250mm.</p>	<b>40 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>01.25</b>	<p><b>Fahrgerüst, Lastklasse 3</b></p> <p>Fahrbares Gerüst nach DIN 4420-3 als Arbeitsgerüst mit einer Arbeitslage, Seitenschutz und Zugang. Standflächen eben, einschließlich Auf- und Abbau.</p> <p>Vorhaltezeit gem. der Rückbauarbeiten der Fassade.</p> <p>Lastklasse: 3 (2,0kN/m2)</p> <p>Aufbauhöhe: Montagebereich bis 4,00m Höhe von OK Gelände.</p> <p>Größe: Die Größe des Arbeitsbereiches des Fahrgerüstes ist auf die Arbeiten abzustimmen. Mehrkosten für erweiterte Gerüstflächen werden nicht vergütet.</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>Summe Titel 01</b>			<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>	.....
<b>02</b>	<b>Titel Erdarbeiten</b>			
<b>02.1</b>	<p><b>Randsteine aufnehmen und abfahren</b></p> <p>Randsteine aus Basaltbeton 6 bis 8 x 20 bis 25 x 100 cm aufnehmen und zur Deponie abfahren inkl. 20cm starker und 18cm breiter Betonschicht mit Rückenstütze.</p>	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.2</b>	<p><b>Muldensteine aufnehmen und abfahren</b></p> <p>Muldensteine 50/25/12cm auf 10cm Betonbettung in fix und fertiger Arbeit aufnehmen und abfahren.</p>	<b>16 m</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				



# Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
02	Titel	Erdarbeiten		
				Übertrag: .....
<b>02.3</b>	<b>Betonsteinpflaster rückbauen und abfahren</b> Betonsteinpflaster aufnehmen, laden und abfahren inkl. der anfallenden Deponiekosten entsorgen. Abmessung: 20x15x8cm Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Rückbaubereiche nach Abstimmung mit der Bauleitung.	<b>75 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>02.4</b>	<b>Wurzelstock roden, Stammdurchmesser 25-35cm</b> Wurzelstöcke von bauseits gefällten Bäume komplett ausgraben und abfahren/ wahlweise Fräsen des Baumstumpfes möglich; Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Stammdurchmesser ca. 25-35cm (an der Schnittfläche gemessen, in 0,25m über Gelände)	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.5</b>	<b>Wurzelstock roden, Stammdurchmesser 35-45cm</b> Position wie vor, jedoch  Stammdurchmesser ca. 35-45cm.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.6</b>	<b>Probenahmeprotokoll nach LAGA PN 98</b> Erstellung eines Probenahmeprotokoll Feststoff nach LAGA PN 98 für die Erstellung von Bodenarten. Position inkl. der Probeentnahme vor Ort und der Deklarationsanalytik des Aushubmaterials nach Wahl des AN.	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.7</b>	<b>Statischen Lastplattendruckversuche</b> Statische Lastplattendruckversuche nach DIN 18134 zum Nachweis der vorgesehenen Standfestigkeit durchführen, inkl. Stellung des Gegengewichtes und Übergabe eines Prüfprotokolls. Nicht erfolgreich verlaufende Versuche werden nicht vergütet.	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
02	Titel	Erdarbeiten		
				Übertrag: .....
<b>02.8</b>	<p><b>Oberboden abtragen, BK 1, entsorgen, 35cm</b></p> <p>Oberboden (Mutterboden) der Bodenklasse 1 teilweise mit geringem Wurzelwerk und Rasenbewuchs fördern, laden, abfahren und vorschriftsmäßige Entsorgung des anfallenden Materials auf einer Deponie nach Wahl des Auftragnehmers. Abtragsdicke im Mittel 30cm.</p>	<b>80 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.9</b>	<p><b>Bodenaushub Schottertragschicht bis 0,20m</b></p> <p>Schottertragschicht unter Pflasterfläche profilgerecht als Maschinenaushub ausbauen und vor Ort zur Wiederverwendung lagern. Wiederverwendung als Frostschuttschicht.</p> <p>Einbaubereiche nach Abstimmung mit der Bauleitung</p> <p>Aushubtiefe bis ca. 0,20m von GOK. Transportweg bis zu 20m.</p>	<b>25 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.10</b>	<p><b>Bodenaushub Frostschuttschicht bis 0,40m</b></p> <p>Position wie vor, jedoch Frostschuttschicht aus Kiessand, Aushubtiefe bis ca. 0,40m.</p>	<b>35 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.11</b>	<p><b>Baugrubenaushub, BK 3-4, bis 0,80m, entsorgen</b></p> <p>Boden der Baugrube profilgerecht als Maschinenaushub fördern, laden, abfahren und vorschriftsmäßige Entsorgung des anfallenden Materials auf einer Deponie nach Wahl des Auftragnehmers. Aushubtiefe bis ca. 0,90m von OKFF Bestandsgebäude, Bodenklasse 3-4.</p> <p>Bodenansprache: schluffig-sandige bis sandige sowie sandig-kiesige Auffüllungen mit geringen Betonbruch- und / oder Ziegelbruch-Anteilen und vereinzelt kohlige Beimengungen</p> <p>Genauere Bodenschichtenzusammensetzung, siehe geotechnisches Gutachten.</p> <p>Einstufung nach LAGA: Z 0.</p>	<b>150 m3</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
02	Titel	Erdarbeiten		
			Übertrag: .....	
<b>02.12</b>	<b>Zulage Abfuhr deklarationstechnisch analysierter Boden Z1.2</b> Position wie vor, jedoch Zulage für die Abfuhr Einstufung nach LAGA: Z 1.2.	<b>150 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.13</b>	<b>Baugrundsohle nachverdichten</b> Baugrundsohle mit passendem Gerät nachverdichten. Durch Plattendruckversuche nach DIN 18134 ist auf dem anstehenden Baugrund ein Verformungsmodul von $E_{v2}=45\text{MN/m}^2$ nachzuweisen, dabei soll das Verhältnis $E_{v2}/E_{v1}$ nicht größer als 2,5 sein.  Abrechnung Plattendruckversuche in gesonderter Position.	<b>240 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>02.14</b>	<b>Füllboden liefern und einbauen</b> <small>Grundposition 001.0</small> Verdichtungsfähiges frostsicheres Füllmaterial liefern und lagenweise auf der Baugrundsohle einbauen. Mengenermittlung nach Höhennivellement.  Einbaustärke 30-50cm.  Zulässige Abweichungen in der Höhe +/- 2-3cm.  Material: Kornabgestufter Kiessand oder Schotter, z.B. der Lieferkörnung 0/45 oder 0/56. Zur Gewährleistung der Frostsicherheit darf der Feinkornanteil $<0,063\text{mm}$ in eingebautem Zustand nicht mehr als 7% betragen.  Durch Plattendruckversuche nach DIN 18134 ist auf dem Gründungspolster ein Verformungsmodul von $E_{v2}=70-80\text{MN/m}^2$ nachzuweisen, dabei soll das Verhältnis $E_{v2}/E_{v1}$ nicht größer als 2,5 sein. Abrechnung der Druckversuche in gesonderter Position.  Beim Einbau ist unbedingt zu beachten, dass die anstehenden Feinsande und insbesondere die schluffigen Feinsande sehr wasserempfindlich sind, sodass sich die einzubauenden Erdbaustoffe auf nassem Untergrund nicht ausreichend verdichten lassen. Der Einbau muss daher bei Niederschlagswetter unmittelbar nach dem Freilegen des Planums erfolgen.	<b>130 m3</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten			
02	Titel Erdarbeiten			
Übertrag: .....				
<b>02.15</b>	<p><b>Frostschuttschicht liefern und einbauen</b>                      Verdichtungsfähiges frostsicheres Füllmaterial liefern und lagenweise auf der Baugrundsohle einbauen.                      Mengenermittlung nach Höhennivellement.</p> <p>Einbaustärke 40cm</p> <p>Zulässige Abweichungen in der Höhe +/- 2-3cm.</p> <p>Als Material für die Frostschuttschicht ist ein ungleichförmiger, kiesiger Sand (Kornverteilung vergleichbar mit Kiestragschicht 0/32 mm nach TL SoB-StB 07) zu verwenden. Der Feinanteil (d &lt;0,0063 mm) der Frostschuttschicht darf im Anlieferungsstand nicht mehr als 5 Gew.-% und im eingebauten Zustand nicht mehr als 7 Gew.-% betragen.</p> <p>Durch Plattendruckversuche nach DIN 18134 ist auf der Frostschuttschicht ein Verformungsmodul von <math>E_{v2}=120\text{MN/m}^2</math> nachzuweisen, dabei soll das Verhältnis <math>E_{v2}/E_{v1}</math> nicht größer als 2,3 sein.</p> <p>Abrechnung der Druckversuche in gesonderter Position.</p>	<b>30 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.16</b>	<p><b>Kalksteinschotter Tragschicht d=20</b>                      Tragschicht aus kornabgestuftem Mineralgemisch gemäß der TL SoB-StB 04 liefern, und gemäß ZTV SoB-StB 04 höhengerecht einbauen, abrütteln und bis zum Feststand statisch abwalzen. Nach dem Einbau darf die Planebenheit höchstens eine Differenz von +/-2 cm aufweisen.</p> <p>Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch 0/45 mm aus Naturstein, Einbaustärke: 20 cm.</p> <p>Folgende Verdichtungsanforderungen gemäß RStO Bauklasse IV sind mittels Lastplattendruckversuche nachzuweisen.                      Abrechnung Plattendruckversuche in gesonderter Position.</p> <p>Verformungsmodul <math>E_{v2} &gt; 150 \text{ MN/m}^2</math>                      Verhältnis der Verformungsmodule <math>E_{v2}/E_{v1} &lt; 2</math></p> <p>Abrechnung erfolgt nach <math>\text{m}^2</math> Pflasterfläche.</p>	<b>90 m2</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
02	Titel	Erdarbeiten		
			Übertrag: .....	
<b>02.17</b>	<b>Frostschuttschicht aus seitl. gelagertem Kiessand</b>			
	Wie Hauptposition, hier jedoch Einbau des gelagerten Materials. Transportweg bis zu 20m.			
		<b>35 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.18</b>	<b>Schottertragschicht aus seitl. gelagertem Schotter</b>			
	Wie Hauptposition, hier jedoch Einbau des gelagerten Schotter-Materials. Transportweg bis zu 20m.			
		<b>25 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.19</b>	<b>Kanalgraben Rohrleitung bis DN 125, bis 1,25 m Auffüllung</b>			
	Kanalgraben für die Verlegung von Entwässerungsleitungen herstellen für:			
	Nennweite Rohrleitung bis DN 125 Grabentiefe: bis 1,25 m			
	Bodenansprache Auffüllung: Kiessand			
	Position inkl. dem verdichteten Wiederverfüllen und dem Abfahren des verdrängten Materials durch die Sandbettung.			
		<b>20 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.20</b>	<b>Filtervlies Bodenverfestigung (temporär)</b>			
	Geotextil, PP oder PE, 100 g/m <sup>2</sup> , GRK 2 als Filtervlies liefern und fachgerecht gem. Herstellerangaben verlegen.			
	Überlappungsbreiten mind. 30 cm, Überlappungsverluste sind einzurechnen. Schnitтарbeiten sind einzukalkulieren.			
	Für temporäre Bodenverbesserung/-verfestigung als Trennlage für Einbau Kalksteinschotter.			
		<b>50 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>02.21</b>	<b>Kalksteinschottertragschicht bis D 30 (temporär)</b>			
	Tragschicht aus kornabgestuftem Naturstein Güteschotter gemäß der TL SoB-StB 04 liefern, und gemäß ZTV SoB-StB 04 höhengerecht einbauen, abrütteln und bis zum Feststand statisch abwalzen. Nach dem Einbau darf die Planebenheit höchstens eine Differenz von +/-2 cm aufweisen.			
	Einbaustärke bis ca. 30 cm.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
02	Titel	Erdarbeiten		
				Übertrag: .....
	Für temporäre Bodenverbesserung/-verfestigung, für die eigenen Arbeiten notwendiger Stellplätze wie z.B. Untergrund für Baustellenkran.  Ausführung nach Rücksprache und Abstimmung mit der Bauleitung.  Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen.	<b>15 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.22</b>	<b>Schottertragschicht mit vorhandenem Kalksteinschotter</b> Wie Vorposition, jedoch Ausführung mit vor Ort vorhandenem bauseitigen Kalksteinschotter.	<b>15 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.23</b>	<b>Rückbau temporärer Schottertragschichten</b> Rückbau der temporären Schottertragschichten aus Vorpositionen, verladen und zur freien Verwendung des AN abfahren.  Ausführung nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten bzw. Anweisung durch die Bauleitung.	<b>15 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>02.24</b>	<b>Rückbau Filtrvlies</b> Rückbau des eingebauten Geotextiles für die temporäre Bodenverfestigung, inkl. Entsorgung des Materials zur freien Verwendung des AN:  Ausführung nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten bzw. Anweisung durch die Bauleitung.	<b>50 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>			<b>Erdarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>03</b>	<b>Titel Kanal- und Entwässerungsarbeiten</b>			
<b>03.1</b>	<b>Grundleitungen DN 100 mm</b> KG 2000-Grundstücksentwässerungsleitungen aus mineralgefülltem Polypropylen (PP) gem. DIN EN 14758 als Entwässerungssystem, beständig unter anspruchsvollen Bedingungen, hohe Schlagzähigkeit, hohe Abriebfestigkeit, glattwandig, langlebig, Ringsteifigkeit SN 6, mit Verbindungen durch Steckmuffen und werkseitig eingelegten Dichtringen einschl. dem erf. Dichtungs- und Befestigungsmaterial liefern  - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
03	Titel	Kanal- und Entwässerungsarbeiten		
			Übertrag: .....	
	und betriebsfertig im Rohrgraben verlegen, inkl. aller für die Leitung notwendiger Form- und Verbindungsteile.			
	Ausführung: Regen- und Schmutzwasser			
	Verlegung außerhalb sowie unterhalb des Gebäudes.			
	Grundleitungen DN 100 mm.	25 m	EP .....	GP .....
03.2	<b>Grundleitungen DN 125 mm</b> Wie vor, hier jedoch Grundleitungen DN 125 mm.	20 m	EP .....	GP .....
03.3	<b>Bogen 15° - 87,5 ° DN 100 mm</b> Bogen 15° - 87,5 ° DN 100 mm.	20 St	EP .....	GP .....
03.4	<b>Bogen 15° - 87,5 ° DN 125 mm</b> Bogen 15° - 87,5 ° DN 125mm.	10 St	EP .....	GP .....
03.5	<b>Abzweig DN 100/100 45°</b> Abzweig DN/OD 100/100/45° mit Lippendichtring in der Farbe grün, passend zum vorgenannten Rohrsystem liefern und einbauen.	3 St	EP .....	GP .....
03.6	<b>Abzweig DN 125/125 45°</b> Position wie vor, jedoch Abzweig DN/OD 125/125/45°.	2 St	EP .....	GP .....
03.7	<b>Doppelmuffen DN 100 mm</b> Doppelmuffen DN 100 mm.	8 St	EP .....	GP .....
03.8	<b>Doppelmuffen DN 125 mm</b> Doppelmuffen DN 125 mm.	5 St	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
03	Titel	Kanal- und Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>03.9</b>	<b>Muffenstopfen DN 100 mm</b> Muffenstopfen DN 110 mm.	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.10</b>	<b>Reduzierstück DN 125 mm / 100 mm</b> Reduzierstück DN 125 mm / 100 mm.	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.11</b>	<b>KG 2000 Rohr DN 100 als Bodendurchführung</b> Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch:  Ausführung als Bodendurchführung passend zu den vorbeschriebenen Grundleitungen, geeignet zum Anschließen der vorbeschriebenen Grundleitungen, Nennweite DN 100, mit druckwasserdichter, umlaufender, thermisch verschweißter Dichtung, mit einseitig angeformter Steckmuffe und Deckel als Einbauhilfe, einschl. Folienflansch, öl- und bitumenbeständig, umlaufend ca. 15 cm, Lieferlänge ca. 50 cm.	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.12</b>	<b>Sand zur Einbettung der Rohre</b> Sandbettung aus Natursand für Rohrleitungen herstellen. Einbettung von Rohrleitungen DN 110 bis DN 250 aus Polypropylen. Herstellen der unteren Bettung 15 cm, der seitlichen Leitungszone und der Überdeckung, mindestens 15 cm. Material Sand Körnung 0/2. Material liefern und einbauen.	<b>8 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>03.13</b>	<b>Kontrollschacht DN 400-Anbindung DN 100</b> Inspektions- und Reinigungsschacht aus PE - DN 400 für Schmutzwasserleitungen liefern und nach Herstellervorschrift höhen- und fluchtgerecht inkl. aller Nebenarbeiten einbauen. Hierzu gehören auch alle Erdarbeiten, die Abfuhr des Aushubmaterials und die Kippgebühren, ein geeigneter Unterbau sowie das Anarbeiten und Schneiden des Pflasters bzw. die Anarbeitung des Asphaltes. Nicht benötigte Anschlüsse müssen verschlossen werden. Schacht aus gütegesichertem PE- Verbundrohr, Außendurchmesser: DN 400, DIBt- zugelassen incl.  <ul style="list-style-type: none"> <li>Schachtboden als Anbindungsbauwerk mit 1 Stück Ablauf</li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	



## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten			
03	Titel Kanal- und Entwässerungsarbeiten			
			Übertrag: .....	
	<p>DN 100, nicht benötigte Anschlüsse sind mit Endverschlusskappen zu verschließen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigrohr DN 400 mit glatter Innenwandung,</li> <li>• Teleskoprohr DN 315 mit vormontierter Schachtabdeckung D 400</li> </ul> <p>Schachthöhe: ca. 0,80 m</p>	1 St	EP .....	GP .....
03.14	<p><b>Straßenablauf Längsaufsatz 300/300mm aus Bestand umsetzen</b></p> <p>Straßenabläufe mit Längsaufsatz 300/300 mm im Bestand freilegen, umsetzen bzw. einbauen und an die hierfür verlegten Rohre fachgerecht passend anschließen inkl. bis zu 5 Stück Formstücke DN125.</p> <p>Eingeschlossen sind alle Erd-, Hinterfüll- und Verdichtungsarbeiten, die Abfuhr des verdrängten Bodens und das Anarbeiten an das Pflaster sowie das Versetzen auf eine mindestens 10 cm starke Sauberkeitsschicht aus Beton B15.</p>	1 St	EP .....	GP .....
03.15	<p><b>Drain-Rinne DN 100/ Länge 1,15m</b></p> <p>Lieferung und höhengerechter Einbau einer Drainrinne inkl. Stirnwände, Ablaufkasten und Erdarbeiten auf Betonpolster 20 cm stark und 18 cm breit, Betont C 12/15. In die Position ist zudem der Anschluss an die Entwässerung einzukalkulieren. Drainrinne mit Gitterrost als Stabgitter in verzinkte Ausführung. Einbau vor bodentiefen Türelementen, Länge bis ca. 1,10m.</p> <p>In die Position ist ebenfalls die Anarbeitung des Pflasters einzukalkulieren.</p>	1 St	EP .....	GP .....
03.16	<p><b>Drain-Rinne DN 100/ Länge 3,00m</b></p> <p>Position wie vor, jedoch Länge bis ca. 3,00m..</p>	4 St	EP .....	GP .....
03.17	<p><b>Dichtheitsprüfung Rohrleitung</b></p> <p>Dichtheitsprüfung der neu verlegten Grundleitungen mit Wasser oder Luft gemäß DIN EN 1610. Dokumentieren der Prüfung per Prüfprotokoll. Abmessung der Leitung bis DN125. Leistung einschließlich aller Gerätschaften, die für die Prüfung notwendig sind, und Aufstellung eines Protokolls der Prüfung, sowie schadlose Entfernung aller Gerätschaften nach der Prüfung.</p>	40 m	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
03	Titel	Kanal- und Entwässerungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 03</b>				
		<b>Kanal- und Entwässerungsarbeiten, Netto:</b> .....		
<b>04 Titel Pflasterarbeiten</b>				
<b>04.1</b>	<b>Noppenfolie liefern und verlegen</b> Zum Schutz der Wandflächen ist eine Noppenfolie zu liefern und bei der Anfüllung an das Gebäude einzubauen. Oberes Ende sauber nach den Pflasterarbeiten flächenbündig abschneiden.			
		<b>35 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>04.2</b>	<b>Randsteine 100x25x6</b> Randsteine aus Beton 100x25x6cm in betongrau gemäß DIN EN 1340 und DIN483 liefern und auf 20 cm starker und 18 cm breiter Betonschicht C 12/15 mit durchgehender Rückenstütze 10/15 cm kompl. verlegen. Die Rückenstütze ist wie das Fundament unter Verwendung einer Schalung herzustellen, um den Beton ausreichend verdichten zu können und die geforderte Druckfestigkeit zu erreichen. Alle Erd- und Hinterfüllungsarbeiten sind in dieser Position einzurechnen.			
		<b>55 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.3</b>	<b>Eckausbildung Randstein</b> Ausführung einer Eckausbildung des Randsteines passend zur Vorposition inkl. aller Zuschnitte.			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.4</b>	<b>Passschnitte Randstein</b> Passschnitte des vorbeschriebenen Randsteins gem. der örtlichen Notwendigkeit.			
		<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.5</b>	<b>Betonsteinpflaster Rechteckpflaster</b> Ungefastes Rechteckpflaster 20 x 10 x 8 cm liefern und als Pflasterfläche gem. Richtlinien ZTVP flucht- und höhengerecht mit einer Bettung aus einem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm in ca. 3cm Höhe gemäß den Planvorgaben herstellen. Das erforderliche Schneiden (Nassschneidverfahren) einzelner Steine, sowie erforderliche Passschnitte zur Herstellung Mindestabmessungen sind einzukalkulieren. Die Fugen des Pflasters sind ZTVP und TL Pflaster zu füllen (Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm oder 0/3 mm bis 1/3 mm) und die Flächen mit einer entsprechenden Rüttelplatte oder			
	<small>Grundposition 001.0</small>			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten		
04	Titel	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Vibrationswalze abzurütteln. Der letzte Fugenschluss ist mit einem leicht bindigen Sand 0/2 mm herzustellen. Die Fugenbreite hat zwischen 3 und 5 mm zu betragen.</p> <p>Neigung der Schulhoffläche max. 2 %</p> <p>Farbe der Pflastersteine : grau</p> <p>Verlegeart: Ellenbogenverband wie im Bestand</p> <p>Die gesamte Fläche ist vor der Abnahme nochmals abzukehren. Diese Aufwendungen sind im EP zu berücksichtigen.</p> <p>Weiterhin ist ein zweimaliges Nachsanden während der Gewährleistungszeit einzukalkulieren.</p>	<b>90 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>04.6</b>	<p><b>Schnittkante durch Pflasterbelag/ Pflasterstärke 8cm</b></p> <p>Passgenaue Schnittkante durch Pflasterbelag zur Anpassung an Einfassungen. Pflasterstärke 8cm.</p>	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.7</b>	<p><b>Anarbeitung an bestehendes Rechteckpflaster</b></p> <p>Anarbeitung an bestehendes Rechteckpflaster des Schulhofes passgenau im Verband. Das aufnehmen des Bestandes zur Anpflasterung von bis zu 0,5m ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Verband im Bestand: Ellenbogenverband</p>	<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.8</b>	<p><b>Vegetationsflächen bearbeiten</b></p> <p>Vegetationsflächen zur Rasensaat 1x fräsen (mindestens 30cm), durcharbeiten und nach Angaben der Bauleitung fein planieren, Steine und andere unbrauchbare Materialien auslesen, laden und auf eine vom Unternehmer zu stellende Kippe fahren.</p>	<b>370 m2</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
04	Titel	Pflasterarbeiten		
			Übertrag: .....	
<b>04.9</b>	<b>Mutterboden liefern und einbauen/ Rasenflächen</b> Mutterboden liefern und in einer Stärke von i.M. ca. 10 cm im Bereich der Rasenfläche profilgerecht einbauen. Es sind die Vorsorgewerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung einzuhalten. Dies ist durch entsprechende chemische Analytik nachzuweisen.  Die Nachweiserbringung ist in den Einheitspreis miteinzurechnen.	<b>30 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>04.10</b>	<b>Rasen säen</b> Rasen auf profilierten Mutterbodenflächen gem. Saatanleitung einsäen und anwässern. Vorab sind Steine und Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile abzulesen. Vor der Einsaat ist der Boden aufzurauen und nach dem Einsäen abzuwalzen. Eingesäte Rasenfläche als Sport- und Spielrasengemisch.	<b>370 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 04</b>			<b>Pflasterarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>05</b>	<b>Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten</b>			
<b>05.01</b>	<b>Bereich Stahlbetonarbeiten</b>			
<b>05.01.1</b>	<b>Frostschürze Magerbeton bxxh=0,55x0,60m inkl. Schalung</b> Frostschürze aus Ortbeton unbewehrt C16/20. Position inkl. fach- und sachgerechter Ein- und Ausschalung der Forstschürze. Die obere Betonfläche ist waagrecht herzustellen.  Abmessungen: BxH= 0,55x0,60m  Die Frostschürzen sind nach dem Abfahren des Austauschbodens vor der Wiederverfüllung zu erstellen.	<b>16 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.2</b>	<b>Trennfuge</b> Erstellung einer vollflächigen Trennfuge zw. Bestandsstreifenfundamenten und der Frostschürze (bxxh=0,50x0,60m) aus Vorposition mit einer ca. 2 cm starken Dämmplatte.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
05	Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten			
05.01	Bereich Stahlbetonarbeiten			
			Übertrag: .....	
<b>05.01.3</b>	<b>Sauberkeitsschicht, Beton, 5cm</b> Sauberkeitsschicht, unbewehrt, unter Bodenplatte zwischen Frostschürzen. Normalbeton C8/10, Dicke: 50mm.	<b>205 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.4</b>	<b>Trennlage PE-Folie</b> Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,2mm, einlagig auf Scottertragschicht und den Frostschürzen verlegen. Stoßüberlappung ca. 15cm, Stöße gegen Verschieben sichern.	<b>230 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.5</b>	<b>Bodenplatte, Stahlbeton C25/30, d = 18cm, Randschalung</b> Bodenplatte aus Ortbeton und Randschalung liefern und einbauen, inkl. Randschalung. Ausführung als bewehrter Beton.  Festigkeitsklasse C25/30 Expositionsklasse XC2, WF unten und XC1, WO oben  Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, Dicke 18cm. Bewehrung nach gesonderter Position. Randschalung als glatte Schalung aus Schalungsplatten oder Gerüstbrettern.	<b>230 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.6</b>	<b>Stb.-Stütze quadratisch 24x24cm, 4-seitig, h=ca. 3,6m</b> Stahlbetonstütze inkl. Schalung als komplettes Bauteil mit quadratischem Querschnitt liefern und auf der Bodenplatte einbauen. Ausführung als bewehrter Beton C25/30, XC1, WO.  Stahlbetonstütze C25/30, quadratisch 24 x 24cm Höhe ca. 3,60m  Einlegen von Bewehrung nach statischer Erfordernis, Vergütung nach getrennter Position.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.7</b>	<b>Stb.-Stütze quadratisch 24x24cm, 4-seitig, h=ca. 3,45m</b> Wie Position 05.01.6 jedoch: Höhe ca. 3,45m	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
05	Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten			
05.01	Bereich Stahlbetonarbeiten			
Übertrag: .....				
<b>05.01.8</b>	<p><b>Stb.-Stütze quadratisch 24x24cm, 3-seitig, h=ca. 3,6m</b></p> <p>Wie Position 05.01.6 (Seite 29) jedoch: Ausführung Schalung 3-seitig, da Betonage gegen Bestandswand, inkl. Erstellung einer vollflächigen Trennfuge zw. Bestandswand und der Stütze mit einer ca. 2 cm starken Dämmplatte.</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.9</b>	<p><b>Stb.-Wandscheibe b x d x h= 0,24m x 2,00m x 3,26m</b></p> <p>Stahlbetonwandscheibe inkl. Schalung als komplettes Bauteil auf der Bodenplatte liefern und einbauen. Ausführung als bewehrter Beton C25/30, XC1, WO.</p> <p>Stahlbeton C25/30, Größe b x d x h= 0,24m x 2,00m x 3,26m</p> <p>Einlegen von Betonstabstählen nach statischer Erfordernis, Vergütung nach getrennter Position.</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.10</b>	<p><b>Stb.-Wandscheibe L-förmig und Auflagerschräge</b></p> <p>Wie Position 05.01.9 jedoch: Höhe ca. 4,81m</p> <p>Ausführung L-förmig: - Außenlänge Schenke 1= ca. 3,00m - Außenlänge Schenkel 2= ca. 0,45m</p> <p>Die Oberkante des Schenkels 1 ist mit einer 6° geneigten Auflagerschräge (für eine Dachpfette) zum Bestandgebäude auszuführen, inkl. Erstellung einer vollflächigen Trennfuge zw. Bestandswand und der Wandscheibe mit einer ca. 2 cm starken Dämmplatte.</p> <p>Abbildung L-förmige Wandscheibe (blaue Markierung):</p>			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

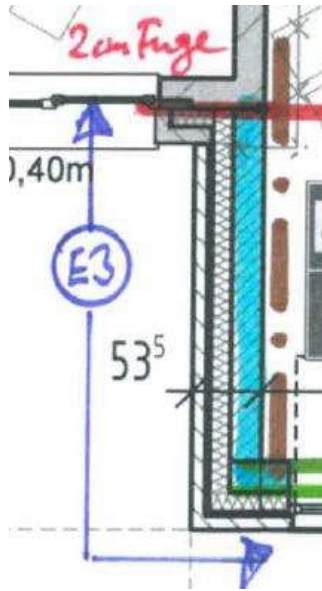
**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
05.01	Bereich	Stahlbetonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....



1 St      EP .....      GP .....

**05.01.11      Stb.-Rähm b x h =24 x 139 cm, Mehrfeldträger**

Stahlbetonrähm als Mehrfeldträger Breite 24cm, Höhe 139cm mit Beton C25/30 XC1, WO als Wandabschlussrähm herstellen. Der Rähm ist zugfest in anschließenden Betonbauteilen zu verankern. Position inkl. der Schalung (3-seitig), Oberfläche waagrecht, Einlegen von Betonstabstählen nach statischer Erfordernis, Vergütung nach getrennter Position.

In dem Rähm ist zusätzlich eine rechteckige Aussparung mit den Abmessungen b x h = ca. 6 x 24 cm auf der Unterseite auf der gesamten Rähmlänge auszubilden.

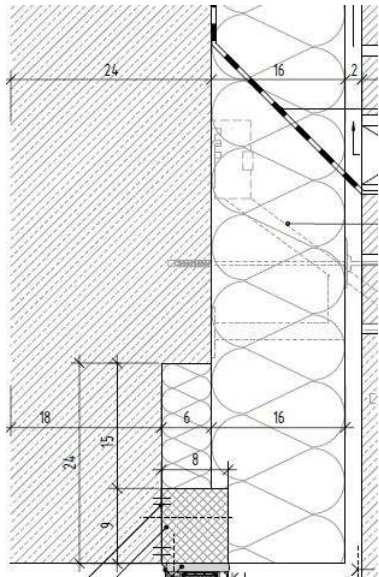
Abbildung Aussparung im Rähm:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten		
05.01	Bereich	Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	 <p>Höhe UK Rähm bei ca. 3,22m OKFF</p>	<b>14,5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.12</b>	<p><b>Stb.-Rähm b x h =24 x 75 cm, Mehrfeldträger</b>                  Wie Position 05.01.11 (Seite 31) jedoch:                  - Stb.-Rähm b x h =24 x 75 cm                  - Erstellung der unterseitigen Aussparung auf einer Rähmlänge von ca. 8,5m                  - Höhe UK Rähm bei ca. 2,40m OKFF</p>	<b>14,5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.13</b>	<p><b>Aussparungen für Dachbinder-Auflager im Rähm</b>                  Erstellung von Auflagertaschen in Betonrähm aus Vorpositionen für Dachbinder mit den Abmessungen b x h = 20x46 cm.</p>	<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.14</b>	<p><b>Stb.-Rähm b x h =24 x 139 cm auf Mauerwerk</b>                  Wie Position 05.01.11 (Seite 31) jedoch:                  Stb.-Rähm auf Mauerwerk (Schalung 2-seitig) und ohne Aussparung.</p>	<b>7 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
05	Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten			
05.01	Bereich Stahlbetonarbeiten			
			Übertrag: .....	
<b>05.01.15</b>	<b>Stb.-Rähm b x h =24 x 25 cm auf Mauerwerk, mit Neigung</b> Wie Position 05.01.11 (Seite 31) jedoch: Stb.-Rähm auf Mauerwerk (Schalung 2-seitig) in Dachschräge und ohne Aussparung. Stb.-Rähm b x h =24 x 25 cm  Schräge Ausführung der Rähmoberkante passend zur Pultdachneigung von 6°.	<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.16</b>	<b>Mauerwerksanschlusschiene</b> Einbringen von Mauerwerksanschlusschienen beim Betonieren/Einschalen gem. Herstellerangaben für späteren Anschluss des Kalksandsteinmauerwerks mit einem Mauerwerksanschlussanker.  Die Mauerwerksanschlusschiene muss kompatibel zum Mauerwerksanschlussanker sein.  Leitprodukt Halfenschiene HMS, HTA o.glw. Das System bzw. das Produkt ist vorab des Einbaus der Bauleitung bzw. der Statik zur Freigabe vorzulegen.	<b>7 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 05.01</b>			<b>Stahlbetonarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>05.02</b>	<b>Bereich Maurer- und Verblendarbeiten</b>			
<b>05.02.01</b>	<b>Mauerwerk</b>			
<b>05.02.01.1</b>	<b>Querschnittsabdichtung, Mauerwerk von 24cm</b> Abdichtung, einlagig aus bitumenverträglicher Bahn (z.B. Bitumenbahn G200DD, o.gleichwertig), gegen aufsteigende Feuchtigkeit und zur Unterbindung der Dampfdiffusion, mit seitlichem Überstand je Seite und einer Überdeckung von je mind. 10cm, verlegen unter Mauerwerkswänden, inkl. Abgleichen der Auflagerfläche. Mauerwerksbreite 24cm.	<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
05	Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten			
05.02	Bereich Maurer- und Verblendarbeiten			
			Übertrag: .....	
<b>05.02.01.2</b>	<b>Dämmelement, Mauerwerk 24cm</b> Dämmstein als unterste Lage des Mauerwerk, liefern und einbauen. Dämmstein als Wärmedämmelement, bauaufsichtlich zugelassen, Wandbreite 24cm, Steifigkeitsklasse 12, Wärmeleitfähigkeit mindestens 0,33 W(mK) horizontal gemessen.	<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.3</b>	<b>Außenwand, KS 24cm, tragend</b> Mauerwerk DIN 1053-1 / DIN EN 1996 (Normenreihe). Tragendes Mauerwerk aus Kalksandstein DIN EN 771-2 und DIN V 106 liefern und aufmauern, als Tragschale für Verklinkerung bzw. für späteren Auftrag von Putz vorgesehen. Steinformat bzw. Vermauerung im Dickbettmörtel oder Dünnbettmörtel ist dem AN freigestellt. Ergänzungssteine sind in den Preis einzurechnen.  Steinmaterial: KS Druckfestigkeit: min 12 N/mm <sup>2</sup> Rohdichte: 1.800 kg/m <sup>3</sup> Mörtel: MG IIa Wanddicke: 24cm	<b>70 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.4</b>	<b>Innenwand, KS 24cm, tragend</b> Position wie vor, jedoch Vermauerung von Fensteröffnungen im Bestand. (Fenstergröße >2,5m <sup>2</sup> )	<b>8 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.5</b>	<b>Mauerwerksanschluss an Stb.-Bauteile</b> Mauerwerksanschluss an Mauerwerksanschlusschienen (s. Titel Stahlbetonarbeiten) in Stahlbetonbauteilen mit Mauerwerksanschlussanker gem. Herstellerangaben ausführen, inkl. Vermörtelung des Anschlusses.  Der Mauerwerksanschlussanker muss kompatibel zur Mauerwerksanschlusschiene sein.  Leitprodukt Halfen ML Maueranschlussanker o.glw. Das System bzw. das Produkt ist vorab des Einbaus der Bauleitung bzw. der Statik zur Freigabe vorzulegen.  Mauerwerk: - Kalksandstein 24 cm	<b>7 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
05	Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten			
05.02	Bereich Maurer- und Verblendarbeiten			
Übertrag: .....				
<b>05.02.01.6</b>	<p><b>Mauerwerkanschluss, stumpf</b></p> <p>Mauerwerksanschluss an Bestandsmauerwerk, stumpf stoßen, mit einem Wandanschlussanker gem. Herstellerangaben die Wandscheiben anschließen.</p> <p>Mauerwerk: - Kalksandstein</p>	<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.7</b>	<p><b>Fußpunktabdichtung mit Bitumendickbeschichtung</b></p> <p>Fußpunktabdichtung gegen die Wassereinwirkungsklasse W4-E "Spritzwasser und Bodenfeuchte im Wandsockel" aus einer 2.-komponentigen, rissüberbrückenden, Bitumendickbeschichtung. Mindestrockenschichtdicke gem. Herstellangaben.</p> <p>Die Sockelabdichtung ist gegen Feuchtigkeit (Niederschlagswasser) im Sockelbereich des Innenmauerwerks auf eine Höhe von mind. 5 cm ab OK Betondecke und einer Tiefe von mind. 5 cm auf der Betondecke auszuführen.</p> <p>Das Reinigen der Wand sowie der erforderliche Voranstrich/ die Grundierung sind im Preis zu berücksichtigen.</p> <p>Diese Abdichtung ist zeitnah nach der Errichtung der ersten Mauerlagen auszuführen.</p> <p>Abrechnung pro Laufmeter.</p>	<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.8</b>	<p><b>Fensteröffnungen, 1,07x0,795x0,24m</b></p> <p>Fensteröffnung in Kalksandstein - Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, Position inkl. Fertigteilflachsturz oberhalb der Öffnung, Auflagerlänge gem. Herstellerzulassung bzw. der Vorgaben vom Statiker.</p> <p>Lichte Breite 1,07m, lichte Höhe von OK Brüstung h=0,795m</p> <p>Brüstungshöhe: +1,53cm OKFF Wanddicke: t=24cm.</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
05	Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten			
05.02	Bereich Maurer- und Verblendarbeiten			
			Übertrag: .....	
<b>05.02.01.9</b>	<b>Fensteröffnungen, 2,57x1,88x0,24m</b> Wie Position 05.02.01.8 (Seite 35) jedoch: Lichte Breite 2,57m, lichte Höhe von OK Brüstung h=1,88m  Brüstungshöhe: +0,445cm OKFF	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.10</b>	<b>Fensteröffnungen, 3,57x1,88x0,24m</b> Wie Position 05.02.01.8 (Seite 35) jedoch: Lichte Breite 3,57m, lichte Höhe von OK Brüstung h=1,88m  Brüstungshöhe: +0,445cm OKFF	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.11</b>	<b>Fensteröffnung, 3,57x2,31x0,24m einschließlich Tür</b> Fensteröffnungen mit Fluchttür in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, gesamte lichte Breite 3,57m. Wanddicke: t=24cm. Position inkl. Fertigteilflachsturz oberhalb der Öffnung, Auflagerlänge gem. Herstellerzulassung bzw. der Vorgaben vom Statiker.  Fensteröffnung: Lichte Höhe Fensteröffnung 1,88m ab OK Brüstung, Brüstungshöhe +0,445m ab OKFF.  Türöffnung: Lichte Höhe Fensteröffnung 2,31m ab OKFF	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.12</b>	<b>Aussparungen in Laibungen</b>  Anlegen/Erstellen von rechteckigen Aussparungen in den Laibungsflächen des KS-Mauerwerkes nach Wahl des AN, inkl. Entsorgung des Verschnittes. Aus statischen Gründen sind Überschnitte nicht erlaubt.  Aussparung b/t = ca. 24 x 8 cm.  Schnitt/Ansicht Aussparung in Fensterlaibung:			
			Übertrag: .....	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten		
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Abrechnung erfolgt pro meter erstellter Laibungsaussparung.			
		<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.13</b>	<p><b>Aussparungen in Brüstung</b>                  Wie Position 05.02.01.12 (Seite 36) jedoch:                  Aussparungen in Brüstungen aus aus KS-Mauerwerk der                  Fenster-/Türöffnungen.</p>			
		<b>13 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.14</b>	<p><b>Aussparungen in Öffnungstürzen</b>                  Wie Position 05.02.01.12 (Seite 36) jedoch:                  Aussparungen in Öffnungstürzen aus Stahlbeton der                  Fenster-/Türöffnungen.</p>			
		<b>14,5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.15</b>	<p><b>Einbau Stahlsturz HEA140</b>                  Einbau eines Stahlsturzes in der Ausführung HEA140, S235 in                  24cm KS-Innenwandmauerwerk. Stahträger mit angeschweister                  Stirnplatte 140x140x10mm + 2x Ankerbolzen                  Fischer FAZ II 12/10 an vorhandene Betonwand befestigen,                  Verankerungstiefe t.50mm, Schweisnahtdicke aw.4mm.                  Den Stahlträger auf Mauerwerkswand im Mortelbett auflegen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
05	Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten			
05.02	Bereich Maurer- und Verblendarbeiten			
			Übertrag: .....	
	(z.B. mittels Pagel Unterstopfmörtel V14/40) F30 einkleiden mittels 6mm Promatec-H Bekleidung oder Ausmauerung inkl. Verputzung. Länge Stahlträger 1,50m. Abbruch Mauerwerk in gesonderter Position.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.16</b>	<b>Rückbau 24cm KS-Mauerwerk</b> Rückbau und Entsorgung von 24cm KS-Mauerwerk inkl. Gipsputzauftrag von 1,5cm auf der Innenseite.	<b>5 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.01.17</b>	<b>Trennschnitt KS-Mauerwerk</b> Ausführung von Trennschnitten im vorbeschriebenen KS-Mauerwerk. Mauerstärke ca.26cm mit Putzauftrag.	<b>5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe 05.02.01</b>			<b>Mauerwerk, Netto:</b> .....	
<b>05.02.02</b>	<b>Verblendarbeiten</b>  <b>Beschreibung Wandaufbau</b> <b>Zweischalige Wand mit Wärmedämmung</b>  Aufbau der zweischaligen Außenwand mit einem Gesamtschalenabstand von ca. 18 cm.  Wandaufbau (von innen nach außen): - ca. 24 cm Innenschale KS-Mauerwerk - ca. 16 cm LDämmschicht - ca. 2 cm Luftschicht - ca. 11,5 cm Klinker-Mauerwerk			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

**Leistungsverzeichnis**

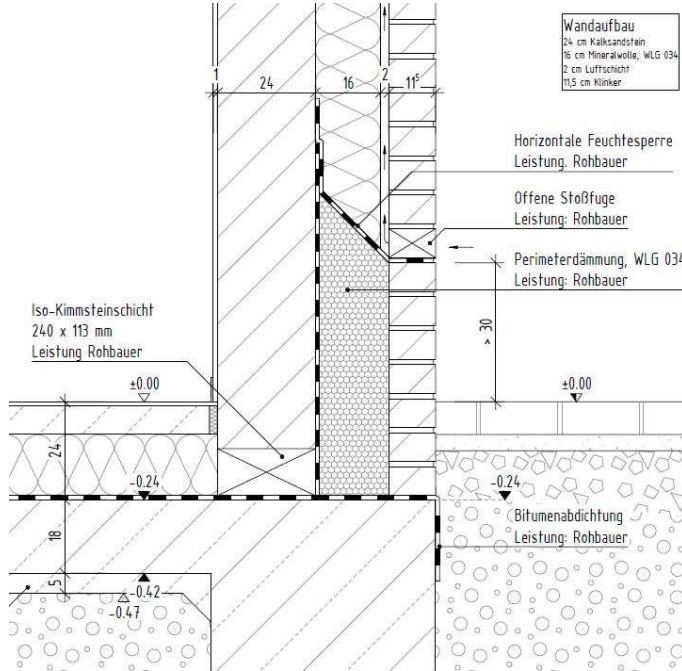
Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Schnitt Sockeldetail:



**05.02.02.1 Drahtanker Mauerwerk**

Lieferung und Einbau von Drahtankern für einen Schalenabstand von 18 cm.  
 Die Mauerwerksschalen sind durch Anker nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung aus nichtrostendem Stahl oder durch Anker nach DIN EN 845-1 aus nichtrostendem Stahl, deren Verwendung in einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, zu verbinden.

Drahtanker werden als Flachanker zur Verlegung in die Lagerfuge der tragenden Innenschale bzw. als Dübelanker zur nachträglichen Befestigung am tragenden Mauerwerk eingebaut.

Sofern in der bauaufsichtlichen Zulassung nicht anderes geregelt ist, gelten folgende Anforderungen zur Befestigung der Drahtanker.

- vertikaler Abstand: höchstens 500 mm
- horizontaler Abstand: höchstens 750 mm
- Durchmesser: 4 mm;

Die Anzahl der erforderlichen Drahtanker richtet sich nach:  
 Gebäudehöhe: bis 5,00m  
 Schalenabstand: 18cm  
 Windzone (nach DIN 1055-4)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
05	Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten			
05.02	Bereich Maurer- und Verblendarbeiten			
			Übertrag: .....	
	und muss den Vorgaben der Ankerzulassung entsprechen.			
	Zusätzlich sind an allen freien Rändern (von Öffnungen, an Gebäudeecken, entlang von Dehnungsfugen und an den oberen Enden der Außenschalen) drei Anker je Meter Randlänge anzuordnen.			
		<b>70 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.2</b>	<b>Drahtanker Betonwand</b>			
	Wie Position 05.02.02.1 (Seite 39) jedoch: Drahtanker für Verblendung in Betonwand nachträglich mit Dübel eingesetzt.			
		<b>65 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.3</b>	<b>Sockelabdichtung</b>			
	Sockelabdichtung gegen Feuchtigkeit (Niederschlagswasser), DIN 18195-4, Abdichtung einlagig, aus beispielsweise Dachdichtungsbahnen G 200 DD, Abwicklung der Abdichtungsfläche bis 1,40 m einschließlich keilförmiger Unterfüllung mit XPS als Hohlkehle. Die Schweißbahn ist mind. 10 cm um die Fundamentkante zu führen. Das Reinigen der Wand sowie der erforderliche Voranstrich sind im Preis zu berücksichtigen.			
	Die Sockelabdichtung muss DIN 18195 bzw. DIN 18195 Beiblatt 1 entsprechen.			
	Abrechnung pro Laufmeter.			
		<b>33 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.4</b>	<b>Sockelabdichtung Pfeiler</b>			
	Wie Position 05.02.02.3 jedoch: Ausführung an einzelnen Pfeilern (b = ca. 43 cm).			
			Übertrag: .....	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten		
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Schnittdarstellung Pfeiler:</p>	4 St	EP .....	GP .....
05.02.02.5	<p><b>Hartschaumdämmung d = 160 mm, h = 590 mm</b>                  Hartschaumdämmung d = 160mm, h = 590 mm im Sockelbereich des zweischaligen Mauerwerkes mittels geeigneten Ansetzkleber aufbringen. Um Wärmebrücken zu vermeiden, ist die Dämmung dicht zu stoßen. Anforderungen an den Wärmeleitkoeffizient mind. gleich der ausgeschriebenen Kerndämmung (WLG035).</p>	33 m	EP .....	GP .....
05.02.02.6	<p><b>Hartschaumdämmung Pfeiler</b>                  Wie Position 05.02.02.5 jedoch: Ausführung an einzelnen Pfeilern (b = ca. 43 cm).</p>	4 St	EP .....	GP .....
05.02.02.7	<p><b>Dämmkeil unter Z-Folie</b>                  Eigenschaften wie vor, jedoch Dämmkeil zur Unterlage bei der Ausführung der Z Abdichtung. Keilhöhe ca.16 cm, Keilbreite 16cm.</p>	33 m	EP .....	GP .....
05.02.02.8	<p><b>Dämmkeil unter Z-Folie, Pfeiler</b>                  Wie Position 05.02.02.7 jedoch: Ausführung an einzelnen Pfeilern (b = ca. 43 cm).</p>	4 St	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
05	Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten			
05.02	Bereich Maurer- und Verblendarbeiten			
			Übertrag: .....	
<b>05.02.02.9</b>	<b>Waagerechte Abdichtung/ Z-Folie</b> Horizontale Sperrfolie liefern und mittels eines Wandanschlussprofils an der Kalksandstein- bzw. Betonwand anschließen (andübeln) und in das Verblendmauerwerk einlegen, inkl. Wandanschlussprofil.  Abwicklung bis ca. 60 cm Abgerechnet wird nach lfdm	<b>33 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.10</b>	<b>Waagerechte Abdichtung/ Z-Folie, Pfeiler</b> Wie Position 05.02.02.9 jedoch: Ausführung an einzelnen Pfeilern (b = ca. 43 cm).	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.11</b>	<b>Dämmstreifen Tür-/ Fenstereinfassung</b> Minderalwolle-Dämmstreifen d = 80 mm, Breite 90mm umlaufend in Tür- und Fensteröffnungen in die erstellten Aussparungen (siehe Titel Innenmauerwerk) befestigen, so dass der Dämmstreifen bündig der Innenschale ist. Befestigung: Dübeln oder Kleben  Untergrund KS-Mauerwerk bzw. Stahlbeton.  Anforderungen an den Wärmeleitkoeffizient mind. gleich der ausgeschriebenen Kerndämmung (WLG 035).  Schnitt/Ansicht Dämmstreifen in Aussparung (Vorwand-Montagesystem oberhalb des Dämmstreifens erfolgt durch Gewerk Fensterbau):			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten		
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
		<b>82 m</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			
<b>05.02.02.12</b>	<p><b>Kerndämmung</b>                  Wärmedämmung aus Glaswolle oder Steinwolle                  Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  <math>\lambda = 0,035 \text{ W/mK}</math> nach DIN EN 13 162;                  Anwendungsgebiet WZ nach DIN 4108-10;                  Nichtbrennbar, Euroklasse A 1 nach DIN EN 13501;                  Dicke: 160mm                  liefern und mit der Vlieskaschierung nach außen verlegen. An der tragenden Wand Mörtelnasen und andere Unebenheiten entfernen.</p> <p>Die Dämmplatten auf die vorhandenen Mauerwerksanker dichtgestoßen mit versetzten Stößen aufstecken (zweilagig). Auf die Mauerwerksanker sind Kunststoffscheiben, Mindestdurchmesser 5 cm, so weit aufzuschieben, dass sie die Dämmplatten stramm in ihrer Lage festhalten, ohne dass eine Kippgefahr der Dämmplatten besteht.</p>	<b>120 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.13</b>	<p><b>Schrägschnitt Kerndämmung Dachschrägen/Ortgang</b>                  Zulage Schrägschnitte der Kerndämmung aus Vorpostion an Übergang zu Dachschrägen/Ortgang.</p>	<b>16 m</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

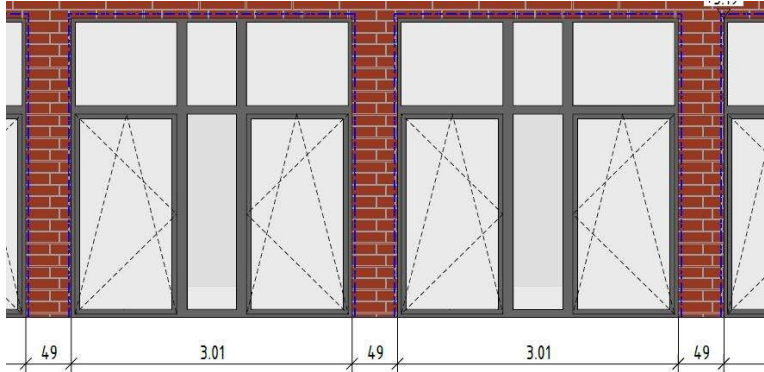
## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<b>LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>			
05	Titel Maurer- u. Stahlbetonarbeiten			
05.02	Bereich Maurer- und Verblendarbeiten			
				Übertrag: .....
<b>05.02.02.14</b>	<b>Kerndämmung, Pfeiler</b> Wie Position 05.02.02.12 (Seite 43) jedoch: Ausführung an einzelnen Pfeilern (b = ca. 43 cm).  Abrechnung pro Pfeilerhöhe	<b>13 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.15</b>	<b>Verblendschalenmauerwerk DF/ Blockverband</b> <small>Grundposition 001.0</small> Verblendschalenmauerwerk gemäß Titelvorbemerkungen aus Verblendklinkersteinen in Mörtelgruppe II sauber nach Zeichnung lot- und fluchtgerecht herstellen. Die Fugen sind 1,5 cm tief auszukratzen. Zu- und Abluftschlitze nach DIN 1053 sind durch offenlassen der Stoßfugen einschließlich Montage von Insektenschutzgittern einzukalkulieren.  <b>Steinformat: DF</b> <b>Verband: Blockverband</b> Dehnungsfugen (mörtelfrei) sind in Absprache mit der Bauleitung anzulegen.  <b>Zu verwendendes Fabrikat</b> Hersteller: KDB Klinkerbezeichnung: Brenden  Mustersteine sind vorzulegen.	<b>130 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.16</b>	<b>Verblendschalenmauerwerk, Pfeiler</b> Wie Position 05.02.02.15 jedoch: Ausführung einzelne Pfeilern (b = ca. 49 cm).  Pfeilerhöhe ca. 3,20m ab OKFF  Ansicht Pfeiler			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten		
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	 <p>Abrechnung pro Pfeilerhöhe.</p>	<b>13 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.17</b>	<p><b>Laibungen mauern</b>                  Fenster-/ Tür-laibungen von dem vorgenannten Verblendmauerwerk lot- und fluchtgerecht inkl. aller notwendigen Steinschnitte aufmauern.</p> <p>Laibungstiefe: 26,5cm von der Vorderkante Klinkermauerwerk</p>	<b>40 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.18</b>	<p><b>Dehnungsfugen anlegen</b>                  Vertikale Dehnungsfugen im Ziegel-Verblendmauerwerk nach einem vorher erarbeiteten Dehnungsfugenkonzept zur Sicherstellung der freien Beweglichkeit der Außenschale in einer Dicke von ca. 10-15 mm anlegen und fluchtgerecht hochführen.</p> <p>Fugenflanken vorbereiten, Fugen mit geschlossenzelligem Schaumstoff bis zu einer Tiefe von 2 x Fugenbreite hinterfüllen nach Fertigstellung und Verfugen des Verblendmauerwerks sind die Dehnungsfugen mit Dichtungsmasse nach DIN 18540, aus Silikonkautschuk, Polysulfiden oder Polyurethan, zu schließen (UV-, Hitze- und Kältebeständig),</p> <p>Einsanden im nassen Zustand zur Angleichung an das Fugenbild (Quarzsand), die Eignung der Fugenmassen ist durch Datenblätter des Herstellers nachzuweisen.</p> <p>Farbe : wie Mörtelfuge                  Breite : ca. 10 bis 15 mm                  Musterfläche vor Ausführung anlegen.</p>	<b>10 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten		
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>05.02.02.19</b>	<p><b>Sperrbahn über Stürzen</b></p> <p>Sperrbahnen über Stürzen sind mit einer seitlichen Überlänge von jeweils ca. 50 cm einzubauen.</p> <p>Sperrbahnen müssen DIN 18195 entsprechen. Andere Sperrbahnen sind zulässig, wenn deren Eignung nach den bauaufsichtlichen Vorschriften nachgewiesen ist, z. B. durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.</p> <p>Sperrfolie bei der Aufmauerung in die KS-Wand einlegen. Das zweite Folienende ist gem. der Ausführungsrichtlinien in das Verblendmauerwerk einzulegen. Bei Betonwänden Befestigung mittels eines Wandanschlussprofils an der Betonwand. Das Wandanschlussprofil ist im Preis enthalten.</p> <p>Breite der Folie ca. 50 cm Abgerechnet wird nach lfdm</p>	<b>25 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.20</b>	<p><b>Öffnungen in Verblendmauerwerk anlegen</b></p> <p>Öffnungen im 11,5 cm dicken Ziegelverblendmauerwerk aller Größen lot- und fluchtgerecht anlegen, hochführen und für die Überdeckung mit Stürzen bzw. mit Abfangkonstruktionen vorbereiten, als Zulage zum Ziegelverblendmauerwerk.</p>	<b>60 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.21</b>	<p><b>Verblendstein-Fertigteilsturz, Fensterbreite b = ca. 1,01m</b></p> <p>Verblendstein-Fertigteilsturz für Fensteröffnungen. Die Verblendsteine für die Fertigteile sind aus dem gleichen Brand wie das Verblendmauerwerk zu verwenden. Die Flächen werden beim Verblendmauerwerk übermessen.</p> <p>Sturzausführung als Fertigteil <b>im Blockverband analog zum gesamten Verblendmauerwerk (Übergänge an den Seiten der Fertigteilsturze sind entsprechend passend zum Blockverband der Fassade auszuführen)</b>, Unterseite sichtbar mit Stein als L ausgeschnitten, Rückseitig mit Stahlbetonhinterfüllung einschl. der erf. Bewehrung als tragendes Element, der Sturz ist über der Öffnung mit einbetonierten Fertigsturzwinkeln nach stat. Vorgaben am Mauerwerk zu befestigen.</p> <p>Es ist ein statischer Nachweis für die Verblendstein-Fertigteilsturze zu führen. Hierfür sind dem bauseits beauftragten Prüfenieur die Bemessung und Ausführung der Verblendstürze (Fertigteile), ihrer Auflagerung</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten		
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>/Abhängung mit entsprechenden Einbauteilen sowie alle erfl. Abfangkonstruktionen etc. der Verblendstein-Fertigteilstürze in prüfbarer Form zu führen, und zweifach beim Prüfstatiker, sowie einfach beim Bauherrn zur Freigabe einzureichen. Die Prüfkosten des Prüfingenieurs übernimmt der AG.</p> <p>Fertigteilhöhe: ca. 32 cm (ohne Konsolanker)                  Fertigteiltiefe: ca. 11,5 cm (ohne Konsolanker)</p> <p>Fertigteilbreite passend zur lichten Fensteröffnung in der Fassade von ca. 1,01m</p> <p><b>Fertigteil als Zulage zur Verblendung.</b></p>			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.22</b>	<p><b>Verblendstein-Fertigteilsturz, Fensterbreite b = ca. 2,51m</b>                  Wie Position 05.02.02.21 (Seite 46) jedoch:                  Fertigteilbreite passend zur lichten Fensteröffnung in der Fassade von ca. 2,51m.</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.23</b>	<p><b>Verblendstein-Fertigteilsturz, Fensterbreite b = ca. 3,01m</b>                  Wie Position 05.02.02.21 (Seite 46) jedoch:                  Fertigteilbreite passend zur lichten Fensteröffnung in der Fassade von ca. 3,01m.</p> <p>Die 4 Fensteröffnungen befinden sich nebeneinander:</p>			
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.24</b>	<p><b>Verblendstein-Fertigteilsturz, Fensterbreite b = ca. 3,51m</b>                  Wie Position 05.02.02.21 (Seite 46) jedoch:                  Fertigteilbreite passend zur lichten Fensteröffnung in der Fassade von ca. 3,51m.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag: .....	

**Leistungsverzeichnis**

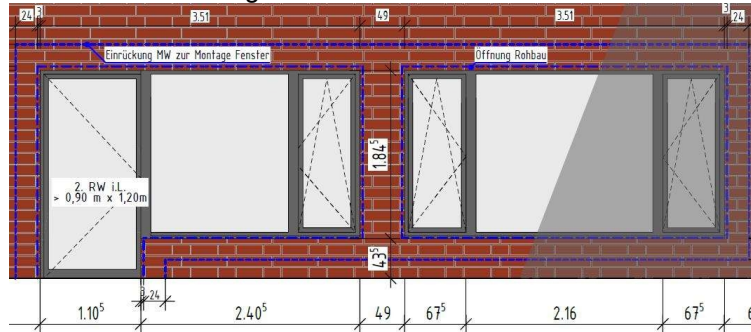
Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Die 2 Fensteröffnungen befinden sich nebeneinander:



**2 St** EP ..... GP .....

**05.02.02.25 Nachträgliche Verfugung**

Nachträgliche Verfugung des Sichtmauerwerks. Hierzu sind alle Fugen flankensauber mindestens 1,5 tief auszukratzen.

Bei nachträglicher Verfugung ist vor Einbringen des maschinell gemischten Fugenmörtels die Fassade, bei saugfähigen Ziegelsteinen mit einer Wasseraufnahme > 10 M.-% immer, und bei Ziegelsteinen mit einer Wasseraufnahme < 10 M.-% nur bei trockener Luft und Temperaturen von mehr als 22 °, vorzunässen.

Der schwach plastische Fugenmörtel wird in erdfeuchter Konsistenz in die Fugen eingedrückt. Es muss darauf geachtet werden, dass sich keine Hohlräume zwischen Mauer- und Fugenmörtel bilden. Deshalb muss das Fugeisen stets schmäler sein als die Fugendicke. Der Fugenmörtel muss mit dem Mauermörtel eine durchgehende und homogene Mörtelschicht ohne Fehlstellen bilden.

Fugenmörtel ist in die Fugen einzudrücken und gut zu verdichten.

Die Verfugung ist bündig auszuführen.

Frisch verfugte Wandflächen vor frühzeitiger Austrocknung schützen. Bei ungünstiger Witterung (trocken und warm) ist eine Nachbehandlung mit Wasser (Nebeldüse) notwendig.

Als Fugenmörtel ist ein Mörtel der Mörtelgruppe MG III nach DIN 1053-1 bzw. M10 nach DIN 998-2 zu verwenden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten		
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Farbton: grau nach Wahl des AG Es sind bis zu 2 Musterflächen anzulegen.</p> <p>Im Preis enthalten sind alle Nebenarbeiten, insbesondere der Schutz von Einbauteilen aller Art vor Verschmutzung.</p>	<b>150 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>05.02.02.26</b>	<p><b>Reinigen der Verblendschale</b></p> <p>Alle groben Verschmutzungen sind mit Spachtel oder Holzbrettchen zu entfernen. Die Fassadenflächen sind abzubürsten, auch müssen die Fugen von allen losen Mörtelresten gesäubert werden.</p> <p>Das Reinigen der Fassade sollte, nach trockener Vorreinigung, mit Wasser und Bürste, evtl. unter Zusatz von Detergentien und Enthärtern, durchgeführt werden.</p> <p>Bei starker Verschmutzung kann die vorgereinigte und vorgeässte Fassadenfläche in Abstimmung mit dem Ziegelhersteller mit speziellen Reinigungsmitteln behandelt werden.</p> <p>Die Eignung und Reinigungswirkung von chemischen Reinigungsmitteln muss grundsätzlich vorher an einer kleinen Musterfläche nachgewiesen werden.</p> <p>Bei engobierten, glasierten und „gedämpften“ Ziegelsteinen dürfen keine säurehaltigen Reinigungsmittel verwendet werden.</p>	<b>150 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe 05.02.02</b>			<b>Verblendarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 05.02</b>			<b>Maurer- und Verblendarbeiten, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>05.03</b>	<b>Bereich Baustahl</b>			

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten		
05.03	Bereich	Baustahl		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p><b>Hinweistext Abrechnung Baustahl</b></p> <p>Abrechnung Baustahl nach Schal- und Bewehrungsplänen und Stahllisten. Bindedraht, Verschnitt, Abstandshalter, Auflagerböcke, Unterstützungen, Walztoleranzen, Steckbügel, Lagesicherung bei Innenwänden bleiben bei der Ermittlung des Abrechnungsgewichtes unberücksichtigt. Die Abrechnung erfolgt nach den Stahllisten des Tragwerkplaners in t.</p> <p>Eine Abrechnung bei genormten Stählen gelten nicht die Abgaben der DIN und nicht die Angaben im Profilbuch der Hersteller, sondern nur die Stahllisten des Tragwerksplaners. Desgleichen wird auch kein Verschnitt abgerechnet, auch wenn dieser über 10% liegt.</p> <p>Die Schal- und Bewehrungspläne sind für die Ausführung aus Ortbeton angefertigt. Für Fertigbauteile ist der Aufwand für die technische Bearbeitung in die Einheitspreise einzurechnen.</p>			
<b>05.03.1</b>	<b>Betonstabstahl Bst 500</b>			
	<p>Stabstahl in unterschiedlichen Durchmessern liefern und einbauen. Betonstabstahl B500B, nach DIN 488-1, frei Baustelle gem. Bewehrungsplänen, Biege- und Stahllisten der Tragwerksplanung liefern, schneiden, biegen und in verschiedenen Längen verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Anpassen etc. Es wird das eingebaute Baustahlgewicht abgerechnet, Stabstahl in unterschiedlichen Durchmessern.</p>	<b>3,5 t</b>	EP .....	GP .....
<b>05.03.2</b>	<b>Betonstahlmatten, Bst 500</b>			
	<p>Lagermatten nach DIN 488-4 in unterschiedlichen Mattenabmessungen liefern und einbauen. Betonstahl B500A, als Lagermatte (A), frei Baustelle in ebener Form liefern, zwischenlagern, soweit erforderlich nach Schneideskizzen schneiden, positionieren und verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Schneiden von Aussparungen etc.</p>	<b>4,5 t</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 05.03</b>			<b>Baustahl, Netto:</b>	.....

**Leistungsverzeichnis**

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten
05	Titel	Maurer- u. Stahlbetonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 05</b>				
	<b>Maurer- u. Stahlbetonarbeiten, Netto:</b>		.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....	

**06 Titel Gerüstarbeiten**

**06.1 Gerüst Lastklasse 4, ca. 50cm vor tragende Fassade**

Fassadengerüst als Stahlrohrkonstruktion inkl. der Leitergänge (mindestens alle 50m Gerüstabwicklung) Lastklasse 4, Arbeitsgerüst für Fassaden- und Maurerarbeiten nach EN 12811-1 und DIN 4420-1:2004-03 und gemäß Vorschriften der Berufsgenossenschaft, W 09 - Belagsbreite 0,90m, Flächenbezogenes Nutzgewicht 3 kN/m<sup>2</sup>, höhengerecht für Ausführung der Maurer-/ Stahlbeton- und Fassadenarbeiten. An- und Abtransport, Auf- und Abbau, sowie Grundeinsatzzeit bis zu 4 Wochen.

Gem. der Vorschriften der Berufsgenossenschaft sind folgende Elemente zum Gerüst mitzuliefern:

- Stirnseitenschutz am Ende und Anfang jedes Gerüsts
- Geländer- und Zwischenholm
- Bordbrett
- Längsdiagonalen
- Gerüstanker entsprechend der Erfordernisse
- justierbare Fußspindel
- Unterlagsbohlen

Das Gerüst ist umlaufend um das Gebäude auszuführen.

Verankerung: gem. Herstellervorgaben und statischen Erfordernissen.

Verankerungsgrund: Mauerwerk (Kalksandstein)

Das Gerüst ist vor die tragende Fassade (Kalksandstein) im Abstand von ca. **50 cm** zu montieren (Konsolen in gesonderter Position ausgeschrieben).

Die Gebäudeabmessungen sind aus den Planunterlagen zu entnehmen.

**265 m2**    EP .....    GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
06	Titel	Gerüstarbeiten		
			Übertrag: .....	
<b>06.2</b>	<b>Verlängerungswoche Gerüst LK4</b> Zusätzliche Vorhaltung des vorbeschriebenen Gerüstes über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.  Die Abrechnung erfolgt nach m <sup>2</sup> *Woche.	<b>4.240 m<sup>2</sup>*Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>06.3</b>	<b>Gerüstkonsolen 30cm</b> Gerüstkonsolen 30 cm für Lastklasse 4 Gerüst, auskragend inkl. Laufbohle, liefern und nach Vorgabe der Bauleitung einbauen und nach Abschluss der Arbeiten rückbauen.  Vorhaltung der Konsolen 4. Wochen	<b>135 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.4</b>	<b>Gerüstkonsolen 30cm vorhalten</b> Gerüstkonsolen wie vor beschrieben pro m*Woche vorhalten über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.	<b>2.160 m*Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>06.5</b>	<b>Gitterträger 4m</b> Gitterträgerüberbrückung im Bereich von Öffnungen bis ca. 4m lang zur Position Fassadengerüst nach EN 12811-1 Ausführung mit Gitterträgerpaar einschließlich Gerüstbelag in Überbrückungshöhe. An- und Abtransport, Montage und Demontage, sowie Grundeinsatzzeit bis zu 4 Wochen.  Genauere Anordnung nach Rücksprache mit der Bauleitung!	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>06.6</b>	<b>Vorhaltung der Gitterträger (4m)</b> Zusätzliche Vorhaltung der vorbeschriebenen 4m langen Gitterträger über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.	<b>32 St*Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>06.7</b>	<b>Treppenaufgang einläufig H bis 5m Lauf-B 0,5-0,75m</b> Aufbauen und Abbauen Treppenaufgang für Gerüst mit LK4, einläufig, einschließlich Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe bis ca. 5m, Laufbreite (Stufenlänge) mind. 0,5 bis 0,75m.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
06	Titel	Gerüstarbeiten		
				Übertrag: .....
<b>06.8</b>	<b>Vorhaltung der Treppenaufgänge</b> Zusätzliche Vorhaltung der vorbeschriebenen Treppenaufgänge über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.  Die Abrechnung erfolgt nach St*Woche.	<b>16 St*Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>06.9</b>	<b>Seitenschutzgeländer mit Klemmen auf Stehfalzdach</b> Erstellung eines Seitenschutzgeländers (nach DIN EN 13374, Typ A) auf einer bestehenden Dachfläche (ca. 6°-Neigung) mit Strehfalzeindeckung.  Befestigung des Seitenschutzes mit Klemmsystem/Falzklemmen an den Stehfalz-Scharen oder nach Wahl des AN. Ausführung jedoch ohne Dachdurchdringung. Die Dacheindeckung darf nicht durch den Seitenschutz beschädigt werden.	<b>7 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.10</b>	<b>Vorhaltung Seitenschutzgeländer</b> Zusätzliche Vorhaltung des vorbeschriebenen Seitenschutzgeländers über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus.	<b>112 m*Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 06</b>			<b>Gerüstarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>07</b>	<b>Titel Stundenlohnarbeiten</b>			
	<b>Stundenlohnarbeiten</b> Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung auszuführen. Tagelohnzettel sind spätestens am dritten Tag nach Ausführung der Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen.  Der Auftragnehmer hat keinen Rechtsanspruch auf Ausführung der nachfolgend aufgeführten Nachweisarbeiten. Dies ist bei der Preisfindung zu berücksichtigen.			
<b>07.1</b>	<b>Stundenlohn Facharbeiter</b> Einheitspreis für Stundenlohn Facharbeiter	<b>30 h</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01	LV	<b>Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>		
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.2</b>	<b>Stundenlohn Helfer</b> Einheitspreis für Stundenlohn Helfer.			
		<b>30 h</b>	EP .....	GP .....
<b>07.3</b>	<b>Kranbenutzung</b> Kranbenutzung für Material- und Höhentransport inkl. Kranführer für Folgegewerke bereitstellen.  Abrechnung nach Stunden.			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 07</b>			<b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b>	.....

# LV-Zusammenfassung

Erweiterung OGS Weeze (21-05-Hb)

01 LV Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	<b>Titel</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	2	nur Textinformation
01	<b>Titel</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	11	.....
02	<b>Titel</b>	<b>Erdarbeiten</b>	16	.....
03	<b>Titel</b>	<b>Kanal- und Entwässerungsarbeiten</b>	22	.....
04	<b>Titel</b>	<b>Pflasterarbeiten</b>	26	.....
05	<b>Titel</b>	<b>Maurer- u. Stahlbetonarbeiten</b>	28	.....
05.01	Bereich	Stahlbetonarbeiten	28	.....
05.02	Bereich	Maurer- und Verblendarbeiten	33	.....
05.02.01		Mauerwerk	33	.....
05.02.02		Verblendarbeiten	38	.....
05.03	Bereich	Baustahl	50	.....
06	<b>Titel</b>	<b>Gerüstarbeiten</b>	51	.....
07	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	53	.....
<b>Summe LV 01 Tiefbau-, Maurer-, Stahlbeton-, Gerüst- und Pflasterarbeiten</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				